

Unser Gmoablatt

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Hitzhofen

Ausgabe Nr. 38



September 2023

Hitzhofen—Hofstetten—Oberzell

Deine Wahl.
8.10. | www.deinewahl.bayern.de

Alle Infos zur Landtagswahl und zu den Bezirkswahlen 2023 in Bayern.

Alle Wahlbenachrichtigungen sind zugestellt.

Für die **Beantragung von Briefwahlunterlagen** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- das Online Verfahren mit dem CR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder
- füllen Sie bitte das Formblatt auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aus und geben es unterschrieben an das Wahlamt im Rathaus, Zimmer 2, Frau Kögler.

Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, oder Sie haben Rückfragen, dann können Sie sich gern an Susanne Kögler unter Tel. 08458/3987-10 oder per E-Mail an susanne.koegler@hitzhofen.de im Wahlamt wenden.

Wenn Sie per Briefwahl wählen, können Sie Ihre Unterlagen (rosa Kuvert mit Ihren Stimmzetteln) dem Wahlamt bis **spätestens am Sonntag, 08.10.2023 18:00 Uhr** im Rathaus ,wie folgt, zukommen lassen:

- persönliche Abgabe im Rathaus, Kirchweg 12
- Einwurf in die Gemeindebriefkästen
Hitzhofen, am Rathaus, Kirchweg 12
Hofstetten, beim 2. Bürgermeister, Martin Schroll, Bergstraße 8

Bitte NICHT in einen gelben Postkasten einwerfen! Dankeschön.

Einladung zur Bürgerversammlung 2023

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich darf Sie zur Bürgerversammlung recht herzlich einladen. Neben der Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten können Sie Fragen stellen oder Anträge/Empfehlungen/Wünsche aussprechen nach dem Motto „Jetzt red i“, die anschließend im Gemeinderat behandelt werden.



Die **Bürgerversammlungen** finden an folgenden Terminen statt:

Hofstetten: **Freitag, 20.10.2023, Gasthaus Bauer**

Hitzhofen/Oberzell: **Freitag, 27.10.2023, Gasthaus Bauer**

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Im Rahmen von **Seniorenachmittagen** finden die Versammlungen wie folgt statt:

Hofstetten: **Donnerstag, 19.10.2023, Gasthaus Bauer**

Hitzhofen/Oberzell: **Donnerstag, 26.10.2023, Gasthaus Bauer**

Beginn ist jeweils um 14.00 Uhr.

Geplante Tagesordnung:

- Allgemeine Entwicklung der Gemeinde und Haushalt 2023
- Neubau Kinderkrippe Hofstetten mit Nahwärmenetz für Kindergarten und FFW-Gerätehaus sowie energetische Sanierung FFW-Gerätehaus
- Vergabe Ersatzbeschaffung Fahrzeug FFW Hitzhofen-Oberzell
- Abschluss eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau durch den Anbieter DSLmobil GmbH und Erschließung für bisher nicht angeschlossene Grundstücke
- Auftragsvergabe Neubau Radweg Hitzhofen-Eitensheim
- Nutzungskonzept Ortsmitte Hitzhofen - Sachstand
- Aufstellung Bebauungsplan 3. Bauabschnitt Baugebiet Zur Veitskapelle Hofstetten
- Änderung Bebauungspläne Ortskern Oberzell, Blumenweg/Kreuzstraße und Hofstetten Südost
- Ertüchtigung Kläranlage Hofstetten
- Energiewende: kommunale Wärmeplanung, PV-Freiflächenanlagen und Windräder
- Kommunale Verkehrsüberwachung

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße
Ihr Roland Sammüller
Erster Bürgermeister

Einladung zur Gründungsveranstaltung am Freitag, 13.10.2023

Die Schaffung eines Dorfladens geht mit der Gründungsveranstaltung am Freitag, 13. 10.2023 um 19.30 Uhr im Gasthaus Bauer in die entscheidende Phase.

Nach der guten Resonanz am Dorfladentag - es wurden rund 37.000 € an Absichtserklärungen unterzeichnet - folgt nun mit Gründung der „Bürgergemeinschaft“ als Unternehmergesellschaft UG (haftungsbeschränkt) der nächste Schritt. Die Gesellschafterform entspricht den genossenschaftlichen Werten.



Unter dem Motto „Mia hom ja nix - jetzt schaff ma was“, haben die Mitglieder des Arbeitskreises und Bürgermeister Roland Sammüller in einem Flyer als Faktencheck nochmals die wichtigsten Punkte zusammengefasst, der in den kommenden Tagen an alle Haushalte persönlich übergeben werden. Anbei ein Auszug:

- Fehlende Nahversorgung in Hitzhofen und Oberzell wird zu Recht kritisiert
- Erwerb der Immobilien der früheren Gastwirtschaft Moßburger und ehemalige Bäckerei Wittmann wurde von vielen begrüßt
- Nutzungskonzept für Dorfladen mit Café, 14 barrierefreien Mietwohnungen „Wohnen mit Service“ und fünf Mietwohnung ist erstellt
- Finanzierung für das Konzept noch nicht gesichert - Dorfladen kann auch an einem anderen Standort entstehen
- Dorfladen kann nur entstehen, wenn viele dahinterstehen und sich finanziell beteiligen: Grundstein von ca. 100.000 € notwendig, 37.000 € an Absichtserklärungen bereits unterzeichnet, noch 25% aller Haushalte in Hitzhofen und Oberzell sind notwendig
- Warum sollten wir es nicht schaffen, wenn andere Dörfer mit zum Teil 500 Einwohnern dies schultern
- Bei Einkauf im Dorfladen von (nur) 15% des gesamten Lebensmittel-Budgets ist Wirtschaftlichkeit gegeben
- Nachhaltigkeit: kurze Wege, frische und regionale Produkte
- Angebot von rund 1.000 Lebensmittel zur Grundversorgung im Dorfladen - preislich konkurrenzfähig
- Sozialer Treffpunkt - Förderung der Gemeinschaft - Schaffung von Arbeitsplätzen
- Verbesserung der Infrastruktur - Steigerung Wohnwert
- Altersgerechte Versorgung für alle

Bitte kommt zur Gründungsveranstaltung. Dabei können noch sehr gerne offene Fragen geklärt werden. Das Thema Dorfladen ist für absehbare Zeit vom Tische, wenn ihr nicht zur Gründungsveranstaltung kommt und mitmacht.

Wer für die Gründungsveranstaltung keine Zeit hat, sollte bis dahin eine Absichtserklärung mit einem Anteil von mindestens 300 € unterzeichnet haben. Entsprechende Erklärungen liegen in der Gemeindeverwaltung aus bzw. können über die Homepage heruntergeladen werden.



Bild vom Dorfladentag

Arbeitskreis „Unser Dorfladen Hitzhofen-Oberzell“ beim Sportfest vertreten

Auch beim Sportfest des FC Hitzhofen-Oberzell war unser Arbeitskreis mit einem Stand präsent. Auf viel Aufmerksamkeit ist die Vergleichskiste mit Obst, Gemüse und Wurst gestoßen, die mit Produkten von einem Hofladen und einem Supermarkt gekauft wurden. Für viele überraschend war, dass das Sortiment vom Hofladen sogar etwas günstiger war. Damit konnte die Konkurrenzfähigkeit eines Dorfladens belegt werden.

Bild: Kinder haben Bilder gemalt, wie sie sich einen Dorfladen vorstellen und was es alles zu kaufen geben muss



Schulbusaufsicht Regina Birkl im Ruhestand

Fast 50 Jahre hat Regina Birkl Hofstettener Kinder in Böhmfeld vom Bus abgeholt und zum Bus begleitet. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bei ihren Worten „Mir fällt das Aufhören sehr schwer, weil ich immer viel Freude mit den Kindern hatte“ war auch viel Wehmut herauszuhören. Der Schulverband Böhmfeld Hitzhofen mit den Vorsitzenden Roland Sammüller und Jürgen Nadler, Rektorin Verena Ingold und der Lehrerschaft sowie alle Kinder wünschen Frau Birkl alles Gute.

Bild: Frau Birkl bekommt ein Abschiedsgeschenk von Hofstettener Kindern



Neubau Kinderkrippe in Hofstetten mit Nahwärmenetz im Zeitplan

Nach einer kurzen Sommerpause gehen die Arbeiten weiter. Der Holzbau in Segmentbauweise ist erstellt und abgedichtet, der Lagercontainer für die FFW wurde aufgestellt und die Grundleitungen für das Nahwärmenetz sind verlegt.

Aktuell werden die technischen Gewerke Heizung/Lüftung/Sanitär und Elektro installiert sowie die Trockenbauarbeiten vorgenommen. In den nächsten Tagen erfolgt die Montage der Fenster, der PV-Anlage mit einer Leistung von 46 kWp und der Raumzellen für die Pelletheizung neben dem Lagercontainer der FFW.

Die Betriebsaufnahme ist für September 2024 geplant. Anmeldungen sind Anfang nächsten Jahres möglich. Der Anmeldetermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Im Rahmen einer Ausschreibung für die Stelle der Kinderkrippenleitung hat sich Elisabeth Rößler aus Hofstetten erfolgreich beworben. Sie kümmert sich um die Erstellung des pädagogischen und Sicherheitskonzepts und wird auch die Anmeldetage organisieren. Wir wünschen Frau Rößler alles Gute für ihre Tätigkeit.



Adventsmarkt 2023 in Hitzhofen auf dem Kirchplatz

Die Hitzhofener und Oberzeller Vereine und Organisationen veranstalten heuer wieder zusammen mit der Gemeinde einen Adventsmarkt.

Er findet am Freitag und Samstag vor dem 1. Advent, am 01. und 02. Dezember 2023 auf dem Kirchplatz statt.

Die Verantwortlichen treffen sich am Donnerstag, 28.09. um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zu einer Besprechung. Die Verkäufer aus den vergangenen Jahren werden automatisch kontaktiert. Auch neue Aussteller sind herzlich willkommen.

Melden Sie sich bitte bei Uschi Haas unter 0170/3143211 oder per E-Mail unter uschi.haas59@gmail.com.

In zahllosen Stunden haben die fleißigen Hüttenbauer Sepp Wunderle, Sepp Wagner und Bene Bittlmayer 11 Hütten gebaut. Und sie sind immer noch nicht arbeitsmüde. Für den übernächsten Adventsmarkt wollen sie nochmals drei kleine und eine große Hütte bauen. Viele Dank an euch und an Roswitha und Rudi Vogl für die kostenlose Bereitstellung der Werkstatt und der Gerätschaften.

*Bild links:
Sepp Wagner
beim
Verladen
der Seg-
mente.*



*Bild
rechts:
Rudi Vogl,
Bene Bitt-
lmayer,
Sepp
Wunderle,
Sepp Wag-
ner (von
links nach
rechts)*



Reife Früchte ganz umsonst

Es kann wieder gepflückt werden: Viele Obstbäume wie Apfel-, Zwetschgen- oder Birnbaum tragen ab September reife Früchte, und wer im heimischen Garten Exemplare stehen hat, freut sich auf die Ernte. Wer keinen eigenen Obstbaum besitzt, kann sich auf gemeindlichen Streuobstwiesen bedienen - und das völlig umsonst. Einziger Vorbe-



halt: Die Früchte an der Obstwiese am Grillplatz in Oberzell ist für den Gartenbauverein zum Mosten reserviert.

In Hitzhofen/Oberzell und Hofstetten gibt es einige Streuobstwiesen, wo jetzt erntereifes Obst an den Bäumen hängt. Die einzigen Einschränkungen: Es soll nur der eigene, haushaltsübliche Bedarf gedeckt und mit den Bäumen pfleglich umgegangen werden. Außerdem muss beim Pflücken auf die eigene Sicherheit geachtet werden und es darf dazu kein schweres Gerät wie eine Hubvorrichtung eingesetzt werden.

Die Ernte erfolgt auf eigene Verantwortung, für Unfälle wird nicht haftet.

Bild: Streuobstwiese an der Lippertshofener Straße

Interkulturelle Woche 2023

Wir sind mit dabei!

„Bunte Steine an der Grundschule“

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Böhmfeld– Hitzhofen bemalen Steine als Symbole für die Vielfalt. Die Steine schmücken den Weg zur „Sitzbank gegen Diskriminierung“ auf dem Schulgelände

Datum: 27.09.2023

Mehr Informationen finden Sie unter: www.interkulturellewoche.de



Ferienprogramm 2023

Auch in diesem Jahr konnten die Kinder der Gemeinde Hitzhofen in Kooperation mit dem Kreisjugendring Eichstätt an verschiedenen Veranstaltungen kostenlos teilnehmen. Mit viel Freude an Kreativität und Bewegung zeigten Sie Ihr Können und haben viel Neues erfahren.



Angebote 2023:
Farben aus der Natur
Kräuterbutter herstellen
Natürlich schön
Luftakrobatik



Aufgrund der zahlreichen Nachfrage und überaus positiven Rückmeldungen der Kinder werden wir auch im nächsten Jahr wieder ein Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring anbieten.

Ein paar Eindrücke von der Veranstaltung „Luftakrobatik“, bei der die Eltern eine kleine Aufführung bestaunen konnten:

*Text: M. Vollnhals
Bilder: Franzika Schwabenthal und Janina Jörg*

Marsch der Verbundenheit

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell hat mit fünf Kameraden am 11. Marsch der Verbundenheit teilgenommen. Bei strahlendem Sonnenschein startete die 4. Etappe in Stammham wo die Tagespatin, Landtagsabgeordnete Tanja Schorer-Dremel und Stammhams Bürgermeisterin Maria Weber die zahlreichen Teilnehmer begrüßen konnten. Weiter ging es nach Böhmfeld wo am Ortseingang Bürgermeister Jürgen Nadler und die Fahnenabordnungen warteten und es anschließend im Kotterhof nach den Grußworten eine Stärkung gab. Am Ziel in Hitzhofen wurde die Truppe vom 2. Bürgermeister Martin Schroll an der Sporthalle empfangen, der großen Respekt an dieser Aktion zeigte und zu einer Brotzeit einlud. Die örtlichen Feuerwehren sorgten dabei immer für eine sichere Marschroute.



Bild: Einmarsch in Böhmfeld mit Fahnenabordnungen

Der Marsch der Reservisten ist initiiert, um in der Heimat ein Zeichen der Solidarität mit den Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz zu setzen. Auf jeder Tagesetappe wird ein zwei Meter langes gelbes Band mitgeführt das von allen Teilnehmern und Offiziellen unterschrieben wird und am Ende an eine Einheit übergeben wird, die in den Auslandseinsatz geht. Schirmherr des 11. Marsches, der im Landkreis Eichstätt und der Stadt Ingolstadt durchgeführt wurde, war Bundestagsabgeordneter Reinhard Brandl.

Text & Fotos: Josef Templer

Bild links: Die Kameraden Lukas Knöferle, Josef Templer, Jean-Claude Kreutz, Hans Marko und Richard Wild vor dem Start in Stammham



Bild unten: Empfang vom 2. Bürgermeister Martin Schroll am Ziel in Hitzhofen



Gemeinde belegt beim Stadtradeln den 3. Platz

Die Gemeinde hat am erstmalig ausgetragenen Stadtradeln auf Landkreisebene teilgenommen und konnte sich auf Anhieb den 3. Platz sichern. Bei fast 1.100 km erzielten die fleißigen Radler/innen eine Ersparnis von 178 kg CO₂ gegenüber der Benutzung mit einem Auto. Als „Preisgeld“ gab es einen Getränkegutschein über 50€.



u.a. beteiligten sich Anja Krauße, Otto Männer, Marion Männer, Katharina Schneider, Markus Geyer und Roland Sammüller am Stadtradeln (von links



Landrat Alexander Anetsberger überreicht 2. Bürgermeister Martin Schroll die Urkunde samt Getränkegutschein

Grünflächen mit Stauden bepflanzt

Unsere fleißigen Bauhofmitarbeiterinnen und -mitarbeiter haben den Wendehammer im Baugebiet Am Obstgarten in Hitzhofen und das Begleitgrün in der Straße Am Holzplatz in Hofstetten angelegt. Die Pflanzen stammen vom Stauden Haid aus Ingolstadt und wurden zur leichteren Pflege in eine Schicht Sand gesetzt.



Bilder links: Anlage Wendehammer beim Anlegen und nach 3 Monaten

Bild rechts: Anlage Straßenbegleitgrün Am Holzplatz



Festakt mit Eintrag ins Goldene Buch unserer erfolgreichen Sportschützen

Die Gemeinde kann stolz sein auf ihre sehr erfolgreichen Sportschützen. Es ist schon außergewöhnlich, dass es in unserer doch kleinen Gemeinde gleich vier Schützinnen und Schützen auf höchstem Niveau zu großen Erfolgen bringen und alle vier inzwischen in den deutschen Nationalkader berufen wurden. Um die brandaktuellen Ergebnisse der letzten Wochen zu würdigen hat zweiter Bürgermeister Martin Schroll einen großen Empfang im Sportzentrum Hofstetten organisiert. Lobende Worte und ein kleines Geschenk zu den erbrachten Leistungen überbrachte Gauschützenmeister Karl Renn. Auch Bezirksrat Reinhard Eichiner als großer Unterstützer des Schießsports lies es sich nicht nehmen vorbei zu kommen.

Paul Fröhlich und Andrea Heckner vom Schützenverein Hubertus Hitzhofen-Oberzell und die Geschwister Simon und Magdalena Bauer von den Hubertusschützen Hofstetten durften sich mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde verewigen. Unterstützung holte sich Schroll dabei von Gemeinderat Michael Dworak.

Paul Fröhlich wurde mit der Luftpistolenmannschaft Vizeweltmeister bei den Weltmeisterschaften der International Shooting Sport Federation ISSF in Baku, Aserbaidshan, mit einem Serienschritt von 96,8 Ringen. Andrea Heckner verteidigte ihren Deutschen Meistertitel mit der Luftpistole gegen hochkarätige Schützinnen wie der Olympiateilnehmerin Monika Karsch. Mit der Mannschaft erreichte sie zudem den dritten Platz. Fröhlich und Heckner schießen auf Toppositionen für die Bundesligamannschaft ihres Hitzhofener Heimatvereins. Beim Bundesliga Heimwettkampf in der Hitzhofener Sporthalle am 28. und 29. Oktober können Besucher die spannenden Wettkämpfe live miterleben. Die Heimmannschaft tritt dabei auch gegen den Deutschen Meister SV Kelheim Gmünd an.

Simon Bauer wurde mit dem Kleinkalibergewehr deutscher Mannschaftsmeister mit der SSG Fürth im Dreistellungswettbewerb. Bauer schießt mit dem Luftgewehr im Bundesligakader für den SV Petersaurach mit einem Ringdurchschnitt von 395. Seine Schwester Magdalena ist

in die Jugendklasse aufgestiegen und holte gleich acht Medaillen, darunter viermal als deutsche Meisterin. Im Kleinkaliber-Liegendkampf konnte sie sich hauchdünn um drei Zehntel Ringe gegen die Zweitplatzierte durchsetzen. Mit dem Luftgewehr und dem Kleinkaliber holte sie sich weitere drei Titel mit der Mannschaft. Dazu kommen noch zweimal Bronze und zwei Silbermedaillen. Auch sie ist mit dem Luftgewehr zum SV Petersaurach in die zweite Bundesliga gewechselt.

Viel Freude herrschte nach dem Eintrag ins Goldene Buch bei Martin Schroll, Bezirksrat Reinhard Eichiner, Schützenmeister Sebastian Salich, Paul Fröhlich, Andrea Heckner, Gauschützenmeister Karl Renn, Magdalena Bauer, Schützenmeister Peter Leibhard, Simon Bauer und Michael Dworak

Text & Fotos: Josef TEMPLER



Paul und Andrea nach dem Eintrag ins Goldene Buch



Simon und Magdalena nach dem Eintrag ins Goldene Buch

Ehrenabend der Gemeinde Hitzhofen 2023



Hans Buchberger wurde mit der Bürgermedaille der Gemeinde Hitzhofen ausgezeichnet. Diese Ehre gebührt nur wenigen Bürgern „die sich durch herausragende Verdienste um das Allgemeinwohl in der Gemeinde im sportlichen, kulturellen oder sozialen Bereich verdient gemacht haben“. Sie wurde bisher erst zehnmals verliehen, so Bürgermeister Roland Sammüller. Buchberger engagiert sich seit Jahrzehnten für den Gartenbauverein, im Kirchenchor, durch aktive Mitarbeit im Jura-Bauernhof-Museum und war acht Jahre im Pfarrgemeinderat und zwanzig Jahre Kassier beim Schützenverein. Zudem ist er Herausgeber und Mitarbeiter diverser Publikationen.



Als weiteren Höhepunkt bezeichnete Sammüller die Verleihung von Verdienstmedaillen für langjährige Mitglieder des Gemeinderates. Beide Gemeinderäte waren unter Altbürgermeister Andreas Dirr ins Gremium gewählt worden. Franz Schneider ist seit 1990 im Gremium und wurde für über 30 Jahre mit der goldenen Verdienstmedaille geehrt. „Er bringt Thematik und Problematik auf den Punkt, steckt auch den Finger in die Wunde und scheut sich nicht vor unpopulären Entscheidungen.“ Sammüller zollte Respekt für seine Expertisen bei Baumaßnahmen. Josef Templer ist seit 1996 im Gemeinderat und wurde für über 24 Jahre mit der silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet. „Er ist immer akribisch vorbereitet, ein Fachmann bei der Bauleitplanung und bestens informiert was in der Gemeinde ab-

läuft.“ Der Rathauschef nannte ihn einen sehr kritischen und fairer Gemeinderat.

Der Bürgermeister nutzte den Ehrenabend der Gemeinde im Stadl des Gasthauses Bauer auch um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und wagte einen Ausblick auf die Planungen für 2023. Großes Lob gab es von Sammüller für den Gemeinderat der die Geschicke der Gemeinde mit „bemerkenwertem Engagement“ leitet. Er bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit bei 17 Sitzungen im vergangenen Jahr. Schwerpunkte waren der Glasfaserausbau, die Planung der Kinderkrippe und die Einweihung der Kindergartenerweiterung. Auf der Agenda der Gemeinde stehen für 2023 das Nutzungskonzept der Ortsmitte Hitzhofen, die Sanierung der Abwasserleitung nach Lippertshofen und die Planung für die Ertüchtigung der Kläranlage Hofstetten, die Planungen für die Schulhauserweiterung und -sanierung, die Vergabe der Flächen für PV-Freiflächenanlagen und die Erschließung des Baugebietes Veitskapelle III.



Ehrenamtliches Engagement für das „Allgemeinwohl“ sei durch nichts zu ersetzen. 28 Vereine und Verbände bilden den „Grundpfeiler für das gesellschaftliche und kulturelle Leben“ in der Gemeinde. Die Vereine seien ein Nährboden für ein lebendiges Miteinander, erinnerte der Bürgermeister. „Für eine Gemeinde mit knapp 3100 Einwohnern wird ein sehr breites Spektrum an Aktivitäten geboten“. Deshalb ist es inzwischen schon zur Tradition geworden, dass die Gemeinde engagierte Bürger ehrt. Die Ehrung für langjährige Vereins- und Verbandsfunktionärstätigkeit setzt eine mindestens 15-jährige Tätigkeit im Ehrenamt voraus. Wegen Corona wurden die Ehrungen der vergangenen Jahre nachgeholt. Mit der Gemeindenadel wurden geehrt: Für 45-jährige Tätigkeit Josef Wagner und Xaver Nißl, für 30 Jahre Thomas Alexander und Katharina Eigner, für 25 Jahre Sebastian Welser,

Otto Trost und Christian Schmidt, für 20 Jahre Peter Leibhard, Markus Pröbstl und Stefan Ueberhör und für 15 Jahre Gerhard Kögler, Richard Bauer und Edeltraud Burkhardt.

Der zeitraubende und unermüdliche Einsatz der Floriansjünger die ihre Freizeit opfern ist zu honorieren. „Sie bringen sich selber in Gefahr um Andere zu retten“ lobte der Bürgermeister. Von den Freiwilligen Feuerwehren Hitzhofen-Oberzell und Hofstetten wurden mit der Feuerwehrnadel geehrt: Für 50 Jahre aktiven Dienst Winfried Dworak, für 45 Jahre Bartholomäus Regler und Josef Templer, für 40 Jahre Thomas Alexander und Heribert Schreiber, für 35 Jahre Anton Zinsmeister und Ludwig Lechermann, für 30 Jahre Reinhold Sandner und Sebastian Welser, für 25 Jahre Dienst Michael Meixner, Martin Mogl, Joachim Müller, Jürgen Reindl und Michael Dworak, für 20 Jahre Sebastian Heinrich, Christoph Rößler, Richard Wild, Kommandant Klaus Kohl und Manuela Brandmayer und für 15 Jahre Michael Kaupp, Wolfgang Tratz, Michael Wagner und Johannes Knöferle.



Text: Josef Templer,
Fotos: Martin Pauleser

Ehrungen für erfolgreiche Sportler der Gemeinde Hitzhofen



Den Rahmen des Ehrenabends nutzt Bürgermeister Roland Sammüller inzwischen traditionell um erfolgreiche Sportler aus dem Gemeindebereich für deren besonderen Leistungen zu ehren. „Die Hürde ist hoch und die Luft da oben ist dünn, da mindestens ein dritter Platz bei einer Bezirksmeisterschaft dafür notwendig ist.“ grenzte Sammüller ein. Aber auch „Aufstiegsmannschaften“ wird immer eine Ehrung zu Teil werden. An diesem Ehrenabend waren ausschließlich Sportschützen zu ehren.

Besonders stolz ist der Rathauschef, dass in seiner Gemeinde Teilnehmer an Europameisterschaften zu Hause sind. Die Erfolgsgeschichte im Schießsport setzt sich bei den Hubertusschützen in Hitzhofen und Hofstetten weiter fort. Walter Sbarra vom Schützenverein Hubertus Hitzhofen-Oberzell, der auch Stützpunktrainer für Sportschützen ist, hat mehrere erfolgreiche Schützen unter seinen Fittichen. Andrea Heckner sicherte sich mit der Luftpistole im Einzel den Titel der Deutschen Meisterin und den ersten Platz im Mixed-Team. Den zweiten Platz errang sie im Team mit der Vereinskollegin Lisa Schneidt. Bei den Bayerischen Meisterschaften holten beide mit dem Team dann den Titel. Paul Fröhlich, der nicht anwesend war, weil er auf einem Wettkampf weilte, erreichte im Team zwei dritte Plätze mit der Luftpistole bei den Europa- und deutschen Meisterschaften. Heckner und Fröhlich schießen für Hitzhofen in der 1. Bundesliga der Pistolenschützen.

Mit den Geschwistern Magdalena und Simon Bauer stellen der Schützenverein Hubertus Hofstetten mit dem Luftgewehr und Kleinkaliber seine Spitzenschützen. Simon geht bei den Junioren an den Start und kann schon 11 Titel nachweisen. Er übt seinen Sport in der 1. Bundesliga aus. Magdalena startet noch als Jugendliche und hat bereits 17 Titel errungen. In diesem Jahr startet sie in der 2. Bundesliga.

Text: Josef Templar, Foto: Martin Pauleser

Wir sagen Danke!

An alle die Ortsverbände, Organisationen und Vereine für die Zusendung der informativen Beiträge, die zur Gestaltung unseres Gmoablads beitragen.

Die nächste Ausgabe Nr. 39 unseres Gmoablads erscheint im Dezember 2023

Herausgeber:

Gemeinde Hitzhofen, Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen

1. Bürgermeister Roland Sammüller (V.i.S.d.P.)

Roland.Sammuller@hitzhofen.de

www.hitzhofen.de

Redaktion:

Roland Sammüller und Susanne Kögler

Tel. 08458/3987-0, Fax -13, gmoabladi@hitzhofen.de



Gemeinde
HITZHOFEN
... Bürgerbus

Ab 1.9.2023 als Abruf-Bürgerbus

Aufgrund von vielen Leerfahrten gilt ab 1.9.2023 das System eines Abruf-Bürgerbusses.

Der aktuelle Fahrplan wurde bereits an alle Haushalte verteilt. Auf der Homepage zum Download unter:
www.hitzhofen.de/rathaus-buergerservice/buergerbus

**Buchen Sie die möglichen
Fahrzeiten
am Vortag zwischen 17:00-19:00 Uhr
unter Telefon: 08458/3987-20**

Weitere Nutzungsmöglichkeiten für unseren Bürgerbus:

Wochenenden / Feiertags

Nutzung für Vereine

Anfrage im Rathaus: Tel. 08458 3987-0 oder

Poststelle@Hitzhofen.de

Infos finden Sie auf unserer Homepage
www.hitzhofen.de/rathaus-buergerservice/buergerbus/

oder

Sonstige Nutzungen

Mittwoch

Ausflug nach Wunsch

Mindestteilnehmer: 4

Abfahrt: ca. 09.00 Uhr

Rückankunft: ca. 15.00 Uhr

Preis/km: 0,20 €

Preis/Stunde: 10,00 €

Anfrage/Buchung im Rathaus:

Tel. 08458 3987-0 oder

Poststelle@Hitzhofen.de

Mittelschule Gaimersheim



Martin-Ludwig-Str. 7
85080 Gaimersheim
Tel.: 08458/324514 Fax: 08458/324534
e-mail: info@mittelschule-gaimersheim.de

12. Ausbildungsplatzbörse - Mittelschule Gaimersheim

Die 12. Ausbildungsplatzbörse der Mittelschule Gaimersheim findet am Freitag, **27.10.2023** von ca. 8:15 – 12:15 in der Aula der Mittelschule statt.

Interessierte Betriebe und Firmen können sich bis Montag, **16.10.2023** unter folgenden E-Mail-Adressen anmelden:

Betreff: **Ausbildungsplatzbörse 2023**

E-Mail: Margit.Hirschbeck@schule.bayern.de
oder
info@mittelschule-gaimersheim.de

Weitere Informationen folgen.

Illegale Müllablagerung

Wiederholt wurde Müll im Bereich der Windschutzhecke zwischen dem FFW-Kreisel in Hitzhofen Richtung Lipperthofener Straße abgelagert.

Laut Strafgesetzbuch handelt es sich hier um eine Straftat, die die Gemeinde zur Anzeige bringt.

Mit den regulären Entsorgungsvarianten über die Restmüll-, Papier- und Biotonnen, der Kompostierungsanlage mit Wertstoffhof und den Sammelbehältern für Dosen und Glas gibt es ausreichend Möglichkeiten zur legalen Entsorgung.



Flächendeckende Notfallversorgung im Landkreis:

Erstversorgung entscheidet

Landkreis knüpft enges Netz von Helfern bei medizinischen Notfällen



Die Versorgung medizinischer Notfälle steht in Deutschland auf drei Säulen: Nicht lebensbedrohliche Erkrankungen behandelt der ärztliche Notdienst. Bei akuter Lebensgefahr und starken Schmerzen kommen der Rettungsdienst und die Notaufnahmen der Krankenhäuser zum Einsatz.

Schlaganfall oder Herzinfarkt: Die ersten Minuten entscheiden

Gerade bei bestimmten Krankheitsbildern – wie u. a. Herzinfarkt oder Schlaganfall – spielt die Erstversorgung eine besondere Rolle für die Überlebenschancen der Patientinnen und Patienten. Je schneller die professionelle Hilfe vor Ort ist, umso besser sind auch die Heilungsaussichten. Im zweiten Schritt kommt es auf eine qualitätsvolle Behandlung in einer Klinik an.

Bei einem Notfall erfolgt die Auswahl der Klinik nicht nach regionalen Aspekten, sondern aufgrund freier Kapazitäten und des Krankheitsbildes. In welcher Klinik im Umkreis gibt es

eine Spezialisierung? Wo ist die Patientin oder der Patient am besten aufgehoben?

Kurze Wege in der Region durch Klinikkooperationen

Die geplante Krankenhausreform in Deutschland führt voraussichtlich zu einer weiteren Spezialisierung aller Kliniken. Landrat Alexander Anetsberger, der auch Verwaltungsratsvorsitzender der Kliniken im Naturpark Altmühltal (KNA) ist, verfolgt die Entwicklungen genau: „Wir werden aufgrund der bislang vorliegenden Unterlagen nicht mehr jede Behandlung in den Häusern im Landkreis durchführen dürfen. Daher ist die Abstimmung in der Region besonders wichtig.“ Welche Leistungen können in Eichstätt oder Kösching angeboten werden? Bei welchen Behandlungen braucht man Partner in der Region? Das Ziel dieser Abstimmung ist eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe Versorgung der Menschen im Landkreis. Das ist besser, als bis nach Dachau oder gar nach Mün-

chen fahren zu müssen.

„Kurze Wege für Rettungsdienste und in die Kliniken sind unser oberstes Ziel.“

Alexander Anetsberger,
Landrat und Verwaltungsratsvorsitzender

Rettungsdienste und Kliniken arbeiten eng zusammen

Im Landkreis sind demnach zwei Komponenten wichtig: eine flächendeckende Verteilung der Rettungsdienste, Notärzte und Helfer Vor Ort (HVO)/FirstResponder (FR) für kurze Einsatzwege bei Notfällen. Die Grafik unten verdeutlicht das engmaschige Netz im Landkreis Eichstätt und schließt die HVO und die FR ein.

Der zweite Fokus liegt für die KNA in der engen Zusammenarbeit in der Region. Dabei sollen sich alle Häuser auf ihre Stärken konzentrieren und ein abgestimmtes breites Spektrum an Behandlungen anbieten. Damit die Wege für Patienten und Besucher kurz bleiben.

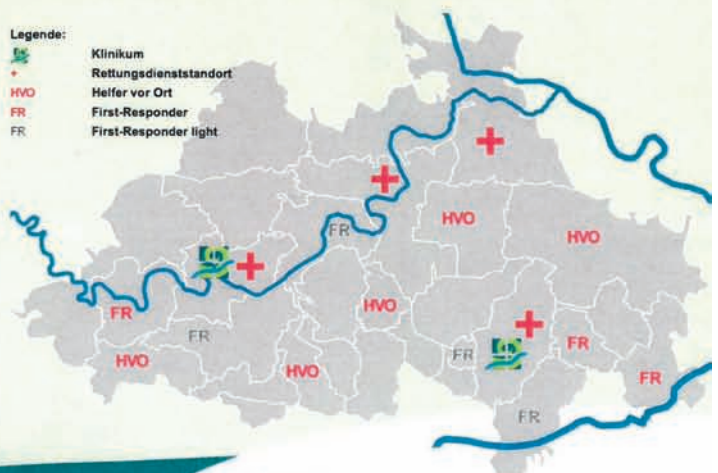
HINTERGRUND Wohnortnahe Gesundheitsversorgung

Im Herbst wird im Bundestag über die Neuausrichtung der deutschen Krankenhauslandschaft diskutiert. Die Krankenhausreform wird sich auch auf die Kliniken in Eichstätt und Kösching auswirken. Wie? Das steht noch nicht fest. Es ist sehr wahrscheinlich, dass stationäre Behandlungen konzentriert und dafür zusätzlich wiederum andere Behandlungen ambulant erbracht werden sollen.

Damit die Menschen künftig für eine bestimmte Operation nicht nach Dachau oder München fahren müssen, arbeiten die Verantwortlichen um Landrat Alexander Anetsberger an strategischen Kooperationen mit den Kliniken in der Region.

Legende:

- Klinikum
- Rettungsdienststandort
- HVO
- Helfer vor Ort
- FR
- First-Responder
- FR
- First-Responder light



www.kna-online.de

 **Kliniken**
im Naturpark Altmühltal



Gemeinde Hitzhofen

Landkreis Eichstätt

Terminplanung 2023

Stand: 12.09.2023

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Treffpunkt
Oktober				
Samstag, 07.10.2023		Oktoberfest	FCHO	Sportheim
Sonntag, 15.10.2023	18:00	Neuwahlen	Kriegerverein	Gasthaus Bauer
Samstag, 21.10.2023		Kartenvorverkauf	d'Hitzhofener Theaterleit	Foyer Turnhalle
Donnerstag, 26.10.2023		Seniorenachmittag mit Bürgerversammlung	Gemeinde	Gasthaus Bauer
Freitag, 27.10.2023		Bürgerversammlung	Gemeinde	Gasthaus Bauer
Samstag, 28.10.2023		Bundesliga Heimkampf	Schützenverein	Turnhalle
Sonntag, 29.10.2023		Bundesliga Heimkampf	Schützenverein	Turnhalle
November				
Samstag, 11.11.2023	14:00	Theateraufführung	d'Hitzhofener Theaterleit	Gasth. Buchberger
Samstag, 11.11.2023	19:30	Theateraufführung	d'Hitzhofener Theaterleit	Gasth. Buchberger
Sonntag, 12.11.2023	19:00	Theateraufführung	d'Hitzhofener Theaterleit	Gasth. Buchberger
Samstag, 18.11.2023	19:30	Theateraufführung	d'Hitzhofener Theaterleit	Gasth. Buchberger
Sonntag, 19.11.2023	19:30	Theateraufführung	d'Hitzhofener Theaterleit	Gasth. Buchberger
Sonntag, 19.11.2023		Volkstrauertag		
Dienstag, 21.11.2023		Adventskranzbinden	Gartenbauverein	
Mittwoch, 22.11.2023	09:00	Adventskranzbinden	Gartenbauverein	
Samstag, 25.11.2023	09:00	Kranzverkauf	Gartenbauverein	Feuerwehrhaus
Samstag, 25.11.2023		Kesselfleischessen	FFW	Feuerwehrhaus
Samstag, 25.11.2023		Weihnachtsfeier	Stopselclub	Sportheim
Samstag, 25.11.2023		Adventsausstellung	Heidi's Floristik	Gartenstraße 6
Sonntag, 26.11.2023		Adventsausstellung	Heidi's Floristik	Gartenstraße 6
Dezember				
Freitag, 01.12.2023		Adventsmarkt	Gemeinde	Kirchplatz
Samstag, 02.12.2023		Adventsmarkt	Gemeinde	Kirchplatz
Sonntag, 03.12.2023	14:00	Seniorenachmittag m. Vorweihnachtsfeier	Gemeinde	Gasthaus Bauer
Samstag, 09.12.2023		Ausflug Weihnachtsmarkt Salzburg	KDFB	
Samstag, 09.12.2023		Weihnachtsfeier	FCHO	Sportheim
Sonntag, 10.12.2023	14:30	Weihnachtsfeier	Kriegerverein	Gasthaus Bauer
Samstag, 16.12.2023		Weihnachtsfeier	FCHO	Sportheim
Samstag, 23.12.2023		Weihnachtsmarkt	Oberzeller Hüttn	
Freitag, 29.12.2023	19:00	Terminplanung 2024		Feuerwehrhaus
Eintragungen und Änderungen zur Terminplanung richten Sie bitte an:				
Michael Dworak - Rösselstraße 21 - 85122 Hitzhofen				
Telefon: 08458 / 603054 - Fax: 08458 / 603055 - Mobil: 0172 / 2353922 - Mail: info@michael-dworak.de				

Terminplanung der Hofstettener Vereine und Verbände 2023**Oktober**

01.10.	14.00 Uhr	Erntedankfest	Gartenbau	Pfarrgarten
02.10.	18.00 Uhr	Oktoberrosenkranz	KDFB	Kirche
06.10.	19.30 Uhr	Weinabend	KAB	SJZ
13.10.	15.00 Uhr	Klassenbaumplanzung	Gartenbau	
15.10.	16.00 Uhr	Familienwanderung/Biber	BN	
17.10.	19.00 Uhr	Bezirkstag	KDFB	SJZ
19.10.	14.00 Uhr	Bürgerversammlung Senioren	Senioren	GH Bauer
20.10.	19.00 Uhr	Bürgerversammlung	Gemeinde	GH Bauer
21.10.		Kartenvorverkauf Theater	Turnhalle	Theater Hitzh.
21.10. oder 22.10.		Funino-Turnier E+F-Jugend	SpVgg	Sportplatz
29.10.	14.00 Uhr	Kreiskriegerversammlung	Krieger	GH Buchberger

November

10.11.		St. Martin mit Umzug	Kindergarten	
11.11.	14+19.30	Theater „Bodschamperlspuk“	Hitzh. Theaterleit	GH Buchberger
12.11.	19.00 Uhr	Theater „Bodschamperlspuk“	Hitzh. Theaterleit	GH Buchberger
18.11.	19.30 Uhr	Theater „Bodschamperlspuk“	Hitzh. Theaterleit	GH Buchberger
19.11.	19.30 Uhr	Theater „Bodschamperlspuk“	Hitzh. Theaterleit	GH Buchberger
22.11.	09.00 Uhr	Kinderaktion	Gartenbau	SJZ
29.11.	18.30 Uhr	Adventskranzbinden	KAB	SJZ

Dezember

08.12.		Fahrt Weihnachtsmarkt	KDFB	offen
09.12.		Nikolausmarkt	PGR	Pfarrhof
16.12.	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier	SpVgg	GH Buchberger
17.12.	14.00 Uhr	Seniorenadvent	Senioren	GH Bauer
24.12.		Glühweinverkauf nach Mette	KLJB	Pfarrhof
26.12.	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier	Feuerwehr	GH Bauer

Januar 2024

06.01.	15.00 Uhr	Generalversammlung	Kriegerverein	GH Buchberger
12.01.	19.00 Uhr	Jahresversammlung mit Wahlen	KDFB	SJZ
13.01.		Christbaumsammlung	KLJB	
13.01.	18.00 Uhr	Apres Ski Party	SpVgg	SJZ
20.01.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	FFW	GH Buchberger
26.01.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	KAB	SJZ
27.01.	20.00 Uhr	Schützenball	Schützen	GH Buchberger

Februar 2024

10.02.	20.00 Uhr	Sportlerball	SpVgg	GH Buchberger
--------	-----------	--------------	-------	---------------

Vorabinfo:

20. – 22. Juni 2025 20. Internationale Hofstettentreffen in Hofstetten im Naturpark Altmühlta!!!

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde GAIMERSHEIM

BESONDERE Termine **OKTOBER bis DEZEMBER 2023**

Stand: 29.8.2023

Über unsere Homepage www.friedenskirche-gaimersheim.de finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Nutzen Sie gern auch den Facebook-Account [@EvangelischGaimersheim](https://www.facebook.com/EvangelischGaimersheim). Und bei Instagram

Evangelische Friedenskirche und Gemeindezentrum, Kraiberg 40a, 85080 GAIMERSHEIM

Art der Veranstaltung	Datum und Uhrzeit	Ort
Oktober 2023		
Gottesdienst für Jung und Alt zum Erntedankfest, anschließend Gemeindeessen	Sonntag, 1.10., 10 h	Friedenskirche Gaimersheim
Ökumenischer Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Ingolstadt zum „Tag der Schöpfung“	Dienstag, 3.10., 10 h	„Park am Schwarzen Weg“ neben der Münchner Straße, INGOLSTADT (bei Schlechtwetter: Markuskirche, Münchner Straße 36a)
Gottesdienst mit Jubelkonfirmationen	Sonntag, 8.10., 10 h	Friedenskirche Gaimersheim
Seniorengedächtnisfeier (Monate Juli bis September)	Dienstag, 10.10., 15 h	Gemeindesaal im Gemeindezentrum
Ökumenisches Friedensgebet	Sonntag, 15.10., 19 h	Katholische Pfarrkirche BÖHMFELD
November 2023		
Ökumenischer Kinderbibeltag Buxheim	Samstag, 11.11., 13-17 h	Katholisches Pfarrheim / katholische Pfarrkirche BUXHEIM
Partnerschaftsgottesdienst Gaimersheim - Kilakala	Sonntag, 12.11., 10 h	Evang. Friedenskirche
Ökumenisches Friedensgebet Gaimersheim	Freitag, 17.11., 19 h	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Kinderbibeltag	Mittwoch, 22.11., 9-13 h	Gemeindezentrum
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen	Sonntag, 26.11., 10 h	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Dezember 2023		
Bastel-Café zu Advent & Weihnachten	1.12., 14.30-17.30 h	Gemeindezentrum
Mini-Gottesdienst mit Kinderadventssingen der Kinderchöre	Sonntag, 3.12., 16 h	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Weihnachtskonzert der Gaimersheimer Kantorei	Sonntag, 10.12., 19 h	Friedenskirche Gaimersheim
Gottesdienste an Heiligabend	Sonntag, 24.12.: 15.30 Uhr für Jung und Alt mit Krippenspiel des Kinderchors 18.00 Uhr mit Gaimersheimer Kantorei 22.00 Uhr	Jeweils: Friedenskirche Gaimersheim

Für Infos: Tel. 08458.331490; pfarramt.gaimersheim@elkb.de; www.friedenskirche-gaimersheim.de; zuständig für Hitzhofen Pfr. Ulrich Eckert: ulrich.eckert@elkb.de

d' Hitzhofener Theaterleit

d'Hitzhofener Theaterleit spielen „Bodschamperlspuk“

Endlich hebt sich der Vorhang für d' Hitzhofener Theaterleit wieder.

Nach drei Jahren Zwangspause geht es endlich wieder rund.

Auf der Bühne im Landgasthof Buchberger in Hofstetten wird das Stück „Bodschamperlspuk“ von Ralph Wallner aufgeführt.



Inhalt:



Im verlassenen Dusterhof spukt es. Das glauben zumindest Mina und ihre Freundin Giggi, die den einsamen Hof im Wald für ihren Wunschzauber ausgewählt haben.

Denn Wünsche, die in einer Rauhnacht bei Vollmond aufgeschrieben werden, gehen angeblich in Erfüllung.

Als Zaubergefäß muss der alte Nachtopf, das Bodschamperl, erhalten.

Dass gleichzeitig zwei Landstreicher und Taschendiebe auftauchen, ist für viele im Dorf eine Überraschung.

Langfinger-Jockl und sein Sohn bringen das Leben so mancher Personen gehörig durcheinander. Und ihr eigenes erst recht.

Zufall? Schicksal? Oder hat der Spuk vom Dusterhof seine Hand im Spiel?

Termine:

Samstag, 11.11.2023

Sonntag, 12.11.2023

Freitag, 17.11.2023

Samstag, 18.11.2023

Beginn:

19:30 Uhr

19:00 Uhr

19:30 Uhr

19:30 Uhr

Einlass:

17:30 Uhr

17:30 Uhr

17:30 Uhr

17:30 Uhr

Am Samstag, 11.11.2023 bieten wir zusätzlich eine Vorstellung um 14:30 Uhr an.

Die Karten hierfür bekommen Sie direkt an der Tageskasse.



Exklusiver Kartenvorverkauf

Samstag, 21.10.2023

9 – 12 Uhr Turnhalle Hitzhofen

Kartenvorverkauf

ab Mittwoch, 25.10.2023

Landgasthof Buchberger
Abendkasse



Karten gibt es zum Preis von neun Euro.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren sozialen Medien.



Foto: Franziska Sandner

Stehend v. l.: Denise Gerlich, Theresa Fichtner, Mareen Gangauf, Susi Senner, Albert Wagner, Manuela Reindl, Anita Bogner, Heidi Furino & Sandra Sandner

Knieend v. l.: Florian Gerlich, Franz Gangauf & Michael Matheis

Text und Bild: d'Hitzhofener Theaterleit



Der Jubelverein beim Festumzug

100-jähriges Gründungsfest der Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell

„Endlich wieder einmal ein schönes großes Fest in Hitzhofen“ war die Meinung der zahlreichen Besucher des 100-jährigen Gründungsfestes der Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell. Der Festplatz war trotz der hohen Temperaturen am vergangenen Wochenende stark frequentiert.

Das Fest begann am Freitag mit einem Rockabend mit der Partyband „Donnaweda für das jüngere Publikum, aber auch die ältere Generation lies es sich nicht nehmen mitzufeiern. Beim Totengedenken am Samstag bei rund 35 Grad Hitze zog der Jubelverein zusammen mit dem Patenverein aus Eitensheim und den Ortsvereinen zum Kriegerdenkmal auf den Freidhof. Die Segnung zelebrierte Pfarrer Alois Spies, musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Blaskapelle Hitzhofen. Vorstand Richard Wild gedankte den verstorbenen Mitgliedern der Krieger- und Soldatenkameradschaft, sowie den getöteten der beiden Weltkriege. „Denn diese Personen sind der Grund, warum wir heute hier sind und dieses Wochenende das 100-jährige Gründungsfest begehen können. Die Schrecken und Verluste des 1. Weltkrieges waren die Triebfeder, für die Gründung der meisten Kriegervereine im Landkreis, wie auch 1923 in Hitzhofen“, erinnerte Wild und legte einen Kranz am Ehrenmal nieder. Im vollen Festzelt mit vielen geladenen Gastvereinen wurde das Fest mit dem Bieranstich durch den Schirmherrn und Bürgermeister Roland Sammüller offiziell eröffnet. Am Abend sorgte die Band „Musikuss“ für beste Stimmung im Festzelt.

Beim Festgottesdienst im Zelt erinnerte und mahnte Pfarrer Alois Spies in seiner Predigt an den Frieden in dem wir leben, aber auch an die vielen Konflikte auf der Welt, besonders dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Zahlreiches Politprominent ließ es sich nicht nehmen diesem Fest einen Besuch abzustatten, darunter die Landtagsabgeordneten Tanja Schorer-Dremel und Eva Gottstein, die Bezirksräte Reinhard Eichner und Andrea Mickel, wie auch Landrat Alexander Anetsberger. In seinem Grußwort galt höchste Anerkennung dem Festleiter Richard Wild wie ein Kriegerverein ein solches Fest auf die Beine stellen kann. Anetsberger meinte auch, dass Wild mit seinen 35 Jahren





Die neuen Ehrenmitglieder Alfred Nuber, Karl Wittmann, Konrad Löffler, Franz Schneider, eingearhmt von Vorstand Richard Wild und Bürgermeister Roland Sammüller und Landrat Alexander Anetsberger

der mit Abstand jüngste Vorstand eines Kriegervereins sein dürfte und ihm damit um die Zukunft des Vereins nicht Bange sei. Schirmherr und Bürgermeister Roland Sammüller lobte beim Frühschoppen mit der Blaskapelle Hitzhofen den super Zusammenhalt der Dorfvereine die alle mithelfen um das Fest erfolgreich zu machen. Besonders stolz war er auf seine „schönsten Festdamen im ganzen Landkreis“.

Festleiter Wild betonte in seiner Festzeltrede, dass 100-Jahre Krieger- und Soldatenkameradschaft schon etwas Besonderes ist, dass man feiern muss, auch wenn es in diesem großen Rahmen für einen Kriegerverein schon außergewöhnlich ist. Möglich sei dies nur durch die jahrzehntelange gute Führung der Vorgänger. Durch ihre Arbeit, hat die Kameradschaft heute über 200 Mitglieder und ist im Dorfleben eine fest verankerte, nicht weg zu denkende Größe. Weiter ist die hervorragende Zusammenarbeit aller Vereine und Bürger hervorzuheben, die ein solches Fest erst ausführbar machen. Für besondere Verdienste um den Verein wurde Alfred Nuber, Karl Wittmann, Konrad Löffler, Franz Schneider, Michael Sammüller und Heinrich Welser zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der Höhepunkt des Jubiläums war der Festumzug mit über 40 Vereinen durch einen Teil der Ortschaft. Danach gab es bis zum Ausklang in den Abendstunden bayerische Unterhaltung mit den Schuttertaler Musikanten.



Fahnenauzug des Jubelvereins



Beim diesjährigen Hofstettentreffen in Landsberg konnten sich die Vertreter der einzelnen Hofstetten darauf einigen, dass in 2025 das Treffen bei uns in Eichstätt bzw. im Naturpark Altmühltal stattfindet. Da auf Grund von Corona das Treffen 2021/22 ersatzlos gestrichen wurde, ist dies nun der nächste Anlauf bei uns. Die Planungen dafür werden in Kürze auf Hochtouren anlaufen. Wir hoffen heute schon auf die Unterstützung unserer Hofstettener, damit wir auch wieder ein tolles Fest auf die Beine stellen können. 2007 haben wir dies hervorragend gemeistert. Vor allem auch die Unterbringung der Gäste bei Gastfamilien wird wieder eine große Herausforderung werden. Infos dazu werden in Kürze nur noch so sprudeln. Getreu dem Motto: Zu Gast bei Freunden!
Das Fest steigt von 20. bis 22. Juni 2025! Save the Date!



Gartenbau- und Landschaftspflegeverein Hofstetten

Der Gartenbauverein gratuliert!

Für sein vielfältiges Engagement, unter vielem anderen in der Landschaftspflege, hat die Gemeinde Hitzhofen Hans Buchberger die Bürgermedaille 2023 verliehen.

Der Gartenbauverein gratuliert seinem langjährigen Mitglied und früheren ersten Vorsitzenden und freut sich mit ihm über diese ehrenvolle Auszeichnung.

Bilder & Text: GLPV HO





Beachvolleyballturnier mit Gartenfest war sehr gut besucht.

Ein rundum gelungenes Fest war für alle das diesjährige Beachvolleyballturnier mit Gartenfest der SpVgg. Am frühen Nachmittag fand das Turnier mit 7 Mannschaften statt. Klangvolle Namen wie „Old Schmetterhand“, „Showmaster“, „Meine persönlichen Favoriten“, „Die Netztester“, „Die Käsemauken“, „Die Sandfresser“ und „Die Hüttenfreunde Eitensheim“ waren mit von der Partie.

Nach der Vorrunde in zwei Gruppen konnte sich die Sandfresser im Halbfinale gegen die Showmaster mit 15:10 durchsetzen. Im zweiten Semifinale hielten die Käsemauken die Hüttenfreunde Eitensheim mit 15:8 nieder. Das kleine Finale um Platz 3 gewannen die Showmaster dann gegen die Hüttenfreunde mit 21:19 und die Käsemauken waren den Sandfressern dann auch deutlich mit 21:12 überlegen.

Gleichzeitig fand für die Kinder eine kleine Olympiade statt. Hier galt es eine Torwand zu bezwingen, mit dem Bobbycar einen Parcours zu durchlaufen, Erbsen an der Maschine zu zerlegen, Sackhüpfen oder mit dem Tennisschläger und Ball einen Kurs zu meistern. Als Belohnung gab es dann ein Eis oder auch Popcorn frei. Eine Hüpfburg sorgte zusätzlich für angenehme Abwechslung und auch das Spritzspiel der Feuerwehr fand Begeisterung. Kaffee und Kuchen waren reichlich vorhanden und auch die Kulinarik vom Grill war nicht zu verachten.

Am frühen Abend unterhielt dann DJ Andy die Gäste. Es fand die Preisverleihung des Beachvolleyballturniers statt. Höhepunkt des Abends war dann der Auftritt der Tanz-Mädels, die großen Applaus für ihre Darbietungen erteten. Der Abend klang bei stimmungsvoller Musik und Cocktails dann noch sehr gemütlich aus.

Das Wetter spielte an diesem Tag sehr gut mit, so dass auch die Wolken und die leichte Brise für angenehme Temperaturen sorgten.

Bild: oben: Die „Käsemauken“ gewannen das Turnier. Von Links: Schiri Richard Rajmis, Vorstand Martin Schroll, Tim Wagner, Lukas Miehl, Michael Spreng, Maximilian Haas, Florian Haas und Moderator Markus Pröbstl.



*Die Tanz-Mädels sorgten für gute Stimmung und bekamen auch den verdienten Applaus.
Text & Fotos: SpVgg*

Seniorenflug nach Nürnberg

(Text und Foto: A.D.) Welches ist das richtige Wetter für einen Ausflug der Senioren. Hitze mit über 30° ist es bestimmt nicht, aber Dauerregen bzw. nieseln auch nicht. Die Hofstetter Senioren mussten bei Nieselregen durch Nürnberg spazieren. Doch der Reihe nach:

Für die Organisatoren hat der Ausflugstag mit einem Anruf der City-Bahn Nürnberg kurz vor der Abfahrt. Mitteilung: Der große Zug ist defekt, die Gruppe kann die Stadtrundfahrt nicht fahren. Die Organisatoren Alfred Schimmer und Andreas Dirr mussten in aller Eile umplanen und den gesamten Tagesablauf umdrehen, letztendlich mit gutem Erfolg. Also wurde mit einem Besuch in der Kaiserburg begonnen. Der Rundgang im Burgmuseum war zwar sehr interessant und informativ, war aber wegen der vielen auf und ab gehenden Treppen sehr anstrengend. Zur Erholung traf sich die Seniorengruppe dann im Anschluss in dem sehenswerten Café auf der Burg. Bei guten Kuchen und Kaffee konnte man sich erholen.

Der anschließende Gang von der Burg hinunter zur Altstadt über nassglattes Pflaster war dann wieder sehr anstrengend und beschwerlich. Die Gruppe hat es unfallfrei geschafft. Dann, o große Überraschung, stand am Hauptmarkt der City-Zug für die Gruppe bereit. Die folgende einstündige Fahrt durch die Stadt, mit den über Funk übermittelten Erklärungen, fanden alle Teilnehmer als sehr interessant.

Zu einem ordentlichen Ausflug gehört ein Abschluss mit einer Brotzeit. Diese wurde am Dutzendteich im entsprechenden Gasthaus einge-

nommen. Alle Teilnehmer fanden den Ausflug, trotz der Änderung des Tagesablaufes, als gelungen.



Gartenbau- und Landschaftspflegeverein Hofstetten

Sitzgruppe Strahl in neuem Glanz

Rund fünfzig Jahre nach ihrer Aufstellung überarbeiteten Aktive des Gartenbauvereins Hofstetten die Sitzgruppe am Parkplatz des so beliebten Wichtelweges gründlich.

Im Februar dieses Jahres erfolgte noch bei Schnee und Eis der Abbau der kompletten Sitzgruppe. Die Betonstützen der Sitzgruppe wurden in der Kläranlage gereinigt und dort zwischengelagert. Die Latten gingen zur gründlichen Überarbeitung. Die beschädigte Tischplatte wurde entsorgt.

Nun, gut drei Monate später und bei sommerlichen Temperaturen erfolgte der Wiederaufbau. An einem Tag wurde der Boden geschottert und gerüttelt, die Betonstützen wurden aus ihrem Lager geholt. Löcher wurden mit großer Präzision gegraben und dann wurden die Stützen einbetoniert. Das Tagwerk des ersten



Tages war geschafft.

Eine Woche später wurde zunächst die neue und von der Gemeinde gestiftete Tischplatte mit vereinten Kräften auf die Betonstützen gehoben. Mit größter Präzision und dem Anspruch auf eine schier unendliche Lebensdauer wurden sodann die Latten angebracht.

Da es zwischenzeitlich Spielraum beim Arbeitseinsatz gab, wurde auch noch der Wall am Wichtelwegparkplatz vom Unkraut befreit.

Nach gut zwei Stunden erstrahlte die Sitzgruppe in neuem Glanz und konnte mit einer Brotzeit eingeweiht werden.

Bilder & Text: GLPV HO





FC Hitzhofen-Oberzell - Tennis

Die **Sommersaison 2023 im BTV-Punktspielbetrieb** konnten unsere sechs gemeldeten Mannschaften sehr erfolgreich abschließen:

Nach ihrem Aufstieg in die Nordliga 2 waren die Erwartungen der **Damen** an die diesjährige Saison bescheiden. Dass es am letzten Spieltag das dritte Jahr infolge um den erneuten Aufstieg gehen würde, hatte sich niemand ausgemalt. Mit dem Tabellenersten, dem TC Rotweiß Eichstätt stand am letzten Spieltag ein starker Gegner an. Doch auch unsere Spielerinnen, die bis dato ungeschlagen waren, konnten ihre Spielstärke erneut unter Beweis stellen und setzten die Eichstätterinnen ordentlich unter Druck. Die Matches waren ausgeglichen und spannend und konnten teilweise erst im Tiebreak/Super-Tiebreak entschieden werden. Letzten Endes setzten sich die Eichstätterinnen jedoch durch und konnten den Sieg einholen.



Nach der erfolgreichen Sommerrunde haben sich die Damen dazu entschlossen, erneut auch in der **BTV-Winterrunde 2023/2024** in der Nordliga 2 anzutreten. Die Spiele werden im Zeitraum von 30.09.2023 - 24.03.2024 ausgetragen.

Die **Knaben 15** Mannschaft wurden nach ihrem Aufstieg in die Nordliga 3 dieses Jahr durch drei neu gemeldete Jugendliche verstärkt, darunter auch sehr zur Freude aller, durch zwei Mädchen. Aufgrund einiger verletzungsbedingter Ausfälle war die Einteilung für die einzelnen Spieltage für unsere Jugendwartin, Yvonne Knobloch nicht immer einfach und alle zeigten sich mit dem erreichten fünften Tabellenplatz sehr zufrieden.

Die 2023 erstmalig gemeldete **Junioren 18** Mannschaft konnte sich direkt die Vizemeisterschaft in der Nordliga 3 sichern. Dabei zeigten die Jungs, wieviel Potential und Talent die Jugend des FCHO aufzuweisen hat. Teilweise wurde an einem Wochenende



in den beiden Tennis-Jugendmannschaften gespielt und darüber hinaus auch noch überaus erfolgreich Fußball. Was für ein toller Einsatz für den Verein!

Die **Herren 60** Mannschaft durfte erstmalig in der Landesliga 2 antreten und konnte den FC Hitzhofen-Oberzell in der Nürnberger Gegend würdig vertreten. Der Klassenerhalt konnte in dieser hohen Spielliga gesichert werden.

Auch die **Herren 40** und neu gemeldete Herren Mannschaft (4er) zeigten sich mit ihrer Saison zufrieden. Der Teamgeist und die Geselligkeit waren groß und haben viele Nachwuchstalente angesprochen, so dass man mit einigen neuen Spielern sehr optimistisch und erwartungsvoll auf die Sommersaison 2024 blicken kann.

Das alljährliche **Schleiferlturnier** am 29.07.2023 war mal wieder ein gelungenes Event für Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene und lockte viele Zuschauer an.



Für unsere Kinder und Jugendlichen, die in der Sommersaison an der Ballschule oder am Training teilgenommen haben, planen wir zum Abschluss der Ferien am 11.09.2023 eine **Kinderolympiade**.

Derzeit wird auch die **Vereinsmeisterschaft** in 4 Kategorien ausgetragen: Damen, Herren, Jugendliche und Mixed-Doppel. Das Finale in den vier Kategorien ist für den 16.09.2023 ab 13 Uhr geplant. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Foto & Text: FCHO-Tennis



Taekwondo–Gürtelprüfung am 29.06.2023 in Hitzhofen

Im September 2022 hat es in der Taekwondoabteilung des FC Hitzhofen viel Zuwachs gegeben. Diese jungen Sportler waren in den letzten Monaten fleißig und begeistert im Training. Wer jedoch an der Prüfung teilnehmen wollte, musste zusätzlich einen Prüfungsvorbereitungslehrgang in Eichstätt besuchen. So gut vorbereitet konnten sie sich ihrer ersten Prüfung (zum 9. Kup) stellen. Drei weitere Taekwondo-Schüler absolvierten zeitgleich ihre 2. Prüfung zum 8. Kup (gelber Gürtel).

Auch bei diesen ersten Gürtelprüfungen müssen die Sportler ihr Können in verschiedenen Disziplinen zeigen: bei der Grundschule, den Kicks, Grundtechniken bei der Selbstverteidigung, in der Fallschule und im Freikampf. Außerdem konnten sie dem Prüfer Sebastian Schäfer auch die Kreuzform präsentieren, die schon sehr viel Koordination abverlangt. Sebastian Schäfer war sehr zufrieden und wir Trainerinnen sind sehr stolz auf unsere Schüler: alle haben die Prüfung bestanden und dürfen nun den nächsten Gürtel tragen. Ohne alle Zwischenstufen aufzuzählen, folgt nach weiß der weiß-gelbe Gürtel, dann gelb, grün, blau, rot und nach rot-schwarz der 1. Dan.

Auf dem Foto präsentieren sich mit ihren neuen Gürteln von links nach rechts: Jonas Haberl, Danny Harter, Alexander Kohl, Stefan Griepentrock, Mina Harter, Korbinian Uhl, Mia Bauer, Benjamin Deseyfe, Elisa Reuter, Sebastian Böhm, Lena Pickl, David Geisler, Amalia Düzgün, Maria Wall, Sascha Weise und Gustav Puckelwaldt. Dahinter Prüfer Sebastian Schäfer und Trainerinnen Konstanze Esch und Kerstin Stöhr

Foto: Sandra Böhm, Text: Konstanze Esch



Turnhallenübernachtung der DanceKids

Nachdem unsere Abschlussfeier in der Turnhalle im vergangenen Jahr so gut angekommen ist, konnten es die Mädels kaum erwarten, endlich wieder in der Turnhalle zu übernachten! Am 7. Juli war es dann soweit: Mit Schlafsack und Kuscheltieren beladen kamen sie angereist. Bei einem Ninja Warrior Parcours in der Turnhalle und verschiedenen Spielen konnten sich die Mädels austoben, bevor es dann leckere Pizza gab. (Vielen herzlichen Dank an Familie Klinkert und Familie Tabak für die großzügige Spende!) Großer Aufwand wurde danach bei der Einrichtung der Schlaflager betrieben: Turnmatten, Stepper, Bälle und Kegel wurden zu Burgen, Festungen und Höhlen aufgetürmt. Natürlich durfte bei unseren tanzbegeisterten Mädels eine Kinderdisco mit lauter Musik und Discokugeln nicht fehlen! Einen Grund zu feiern gab es auch: Nicole Bauch ist seit 10 Jahren Trainerin bei den DanceKids! Über den Beamer gab es einen Rückblick der letzten zehn Jahre „DanceKids“. Begeisterung bei Allen: „Schau mal, wie klein ich da noch war!“ „Oh, wie süß!“ „Ich hab schon ganz vergessen, dass wir zu diesem Lied getanzt haben...“. So langsam wurden die Ersten müde und nach und nach kehrte Ruhe in der Turnhalle ein. Nach einem ausgiebigen Frühstück (Herzlichen Dank an Familie Seeber!) wurden die Mädels müde, aber glücklich abgeholt. Wir Trainerinnen möchten uns nochmal ganz herzlich bedanken:

- bei den Mädels für ihre Begeisterung beim Training und den Auftritten
- bei den Eltern, dass sie ihren Mädels das Tanzen ermöglichen und uns bei der Abschlussfeier mit Kuchen, Biertischgarnituren und vielem mehr unterstützt haben
- beim FCHO für das Sponsoring der Getränke und Preise für die Trainingsfleißigsten



Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!
Janina Glasel, Nicole Bauch und Janina Jörg

Fotos & Text: Janina Jörg

Wir starten am Dienstag, 20. September, wieder mit dem Training:

14:30-15:30 Uhr DanceKids III (Vorschule & 1. Klasse)
15:30-16:30 Uhr DanceKids II (2. & 3. Klasse)
16:30-17:30 Uhr DanceKids I (4. Klasse & älter)



Hitzi-Cup 2023

750 fußballbegeisterte Kids spielten am 22. und 23. Juli um den Sieg beim Hitzi-Cup. Aufgeteilt in die jeweiligen Altersklassen fanden über das Wochenende hinweg sieben Turniere statt. Den Start machten am Samstag unsere Jüngsten (Jahrgänge 2015-2017) mit einem Funino-Turnier auf den hinteren Trainingsplätzen und die Mädels (D- und E-Jugend) im Waldstadion. „Wir freuen uns riesig, dass in diesem Jahr speziell beim Mädelturnier so viele Mannschaften teilgenommen haben! Das zeigt uns, dass der Mädchenfußball in der Region weiter vorankommt!“ sagt Guido Müller (Jugendleiter des FCHO). Weiter ging es mit den Turnieren der E-, D- und C-Jugend. Allesamt erfolgreich und vor allem mit viel Spaß gespielt. Den Abschluss machte die B-Jugend mit einem grandiosen Sieg beim Freundschaftsspiel gegen den TSV Kösching. „Wichtig war uns vor allem, dass die Kids mit Begeisterung dabei sind und fair miteinander umgehen. Gott sei Dank hatten die „Helfer vor Ort“ kaum etwas zu tun, da es keine größeren Verletzungen gab.“ berichtet Markus Jörg (Jugendleiter des FCHO).

Auch für die Zuschauer und vor allem die Geschwisterkinder war einiges geboten: von der Hüpfburg, über die Torwand und leckerem Kuchen und Würstel oder Steaksemmeln war für jeden etwas dabei. Danke an den Jugendförderverein, die uns hier so tatkräftig unterstützt haben!

Der Pokal, den jedes Kind bekommen hat, machte den Tag perfekt und erinnert an dieses tolle Sommerturnier in Hitzhofen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

*Bericht: Janina Jörg,
Fotos: Janina Jörg
und Andrea Förster*





Pfarrgemeinde Hofstetten „St. Nikolaus“
Gartenbau- und Landschaftspflegeverein Hofstetten



Wasser im Brunnen!

Am Samstag, den 10.06.2023, war es so weit: Am letzten Tag des Brunnenprojektes im Hofstetter Pfarrgarten stieß das Team auf Wasser, in 9,50 m Tiefe! Als der Inhalt des letzten Eimers, der aus dem Brunnenschacht hochgezogen wurde, fast nur noch Wasser enthielt, wurden die Arbeiten eingestellt. Man kann das Wasser vom Brunnenrand aus mit bloßem Auge sehen.

Gleichzeitig wurde im Pfarrgarten auch noch das Schnittgut abtransportiert, welches beim kürzlichen Mähen angefallen war. Eine riesige Menge.

Nach all den Aktivitäten oberhalb und unterhalb der Erde und dem Abbau des Gerüsts für den Brunnenaushub schaut es im Pfarrgarten nun wieder sehr idyllisch aus. Für die Beteiligten ein guter Grund zum Feiern.

Ende Juli trafen sich dann Interessierte zu einem Ortstermin am freigelegten Brunnen im Pfarrhof, um die künftige Gestaltung und Nutzung zu besprechen. Die Gestaltung soll nun nach historischem Vorbild durch eine bodenebene Abdeckung erfolgen, die bei Veranstaltungen geöffnet werden kann. Zusätzlich soll der Schacht mit einem Gitter gesichert werden, um Unfälle zu verhindern.

Da eingeleitetes Wasser schnell versickert, steht inzwischen fest, dass der Brunnenschacht nicht gleichzeitig als Zisterne für die Gartenbewässerung dienen kann. Von allen Beteiligten war zu hören, dass jedoch die Möglichkeit einer Regenwassernutzung für die Bewässerung des Schaugartens sowie z.B. neu gepflanzter Bäume sehr sinnvoll wäre. Aus diesem Grund hat die Kirchenstiftung entschieden, das Regenwasser vor Einleitung in den Brunnen in einer zusätzlichen Zisterne aufzufangen. Dadurch ist auch sichergestellt, dass Moos und Blätter nicht den Brunneneinlauf füllen. Jedoch kommen dafür Mehrkosten in Höhe von ca. 4.000 € auf die Kirchenstiftung zu. Wenn Sie dieses Projekt finanziell unterstützen möchten, würden wir uns über eine Spende mit dem Verwendungszweck „Pfarrhof“ sehr freuen! Sie können diese direkt auf das Konto der Kirchenstiftung St. Nikolaus Hofstetten, IBAN DE23 7216 9812 0000 3306 8 überweisen. Allen Spendern ein Vergelt' s Gott. Die Arbeiten werden dann im Frühjahr 2024 erfolgen.

Bilder & Text: GLPV HO





Bayerische Meisterschaften, im Kleinkaliber und Luftgewehr, auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück

Für die Geschwister Magdalena und Simon Bauer, vom Schützenverein Hubertus Hofstetten, wurden diese Meisterschaften wieder überaus erfolgreich.

Simon Bauer startete im ersten Jahr in der Herrenklasse mit der Mannschaft Rot-Weiß-Franken.

Mit seinem Ehrgeiz und sein Talent im Kleinkaliber 3-Stellungs Wettbewerb, konnte er sein Können abrufen und platzierte sich mit 585 Ringen auf Platz 4. Holte mit der Mannschaft von Rot-Weiß-Franken den 2. Platz. In einen hochkarätigem Starterfeld beim Finale der Besten 8 Schützen belegte er den 6. Platz.

Beim Luftgewehr Wettkampf im Einzel reichte das Ergebnis nur für Platz 23, mit der Mannschaft von Rot-Weiß-Franken erreichte er Platz 3.

Magdalena Bauer glänzte in 4 Disziplinen und erkämpfte sich 6 Gold- und 2 Silbermedaillen. Trotz eingeschränktem Training, bedingt durch die Schulabschluss Prüfungen, zeigte sie ihre bestechende Form.

Im Wettbewerb Luftgewehr 3-Stellung erreichte sie mit 595 von 600 Ringen ein hervorragendes Ergebnis. Sie belegte im Einzel und in der Mannschaft jeweils Platz eins.

Im Kleinkaliber liegend erreichte sie einen zweiten Platz in der Einzelwertung und holte mit der Mannschaft Platz eins.

Im Luftgewehr stehend war es eine Zehntel Entscheidung (0,9 Ringe) zwischen Platz eins und zwei. Magdalena Bauer unterlag ihrer Teamkollegin und belegte Platz zwei. Mit der Mannschaft Rot-Weiß-Franken holten die Mädels erneut Platz eins.

Sichtlich verärgert über den knapp verpassten Sieg im Luftgewehr, ging sie einen Tag später mit dem Kleinkaliber (3x20 Schuss) an den Start und konnte sich dort mit einem Gesamtergebnis von 573 Ringen (193 Kniend/193 Liegend/187 Stehend) Platz eins im Einzel und in der Mannschaft erkämpfen. Magdalena sah man die Anstrengung nach diesem Wettkampf an, und sie meinte dazu: Das Ergebnis war zwar nicht das, was ich mir vorgestellt habe zu treffen. Aber ich bin erleichtert bei solchen Witterungsverhältnissen zweimal den ersten Platz erreicht zu haben. Ein schöner Abschluss der Bayerischen Meisterschaften.

Text: E. Burkhardt / Fotos: Richard Bauer



100 Jahre Kirchenchor Hofstetten



1923 - ca 1929 Inzinger
Bis 1948 Eugen Süß
1948 - 1964 Theo Meyer



1964 - 2007
Anton Schmidt



seit 2007
Hans Miehling

Kirchenchor Hofstetten feierte 100-jähriges Bestehen – hohes musikalisches Niveau

Ein grandioses musikalisches Fest anlässlich seines 100-jährigen Bestehens gestaltete der traditionsreiche Kirchenchor aus Hofstetten unter der Leitung von Hans Miehling. Den Auftakt und musikalischen Höhepunkt bildete ein gut besuchter Festgottesdienst am Samstagabend in der Pfarrkirche St. Nikolaus, den Pfarrer Alois Spies leitete. Als besondere kirchenmusikalische „Schmankerl“ und Beweise des hohen musikalischen Niveaus brachte der Chor unter anderem A-capella das vierstimmige Kyrie aus der Missa secunda von H. L. Haßler zur Aufführung. Ebenso gekonnt auch die dreistimmige Fassung des „Halleluja“ aus dem Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel, was einen spontanen Applaus auslöste. An der Orgel glänzte der junge Organist Martin Kundinger. Pfarrer Alois Spies brachte seine große Freude über den Chor und dessen verlässliche und regelmäßige Gestaltung der Festgottesdienste zum Ausdruck.



Auch das Feiern gehört zur Tradition und so lud der Chor die Dorfbevölkerung anschließenden zur weltlichen Feier ins Gasthaus Buchberger ein. Dort erwartete die zahlreichen Gäste, darunter auch der neue Kaplan Vivek Ramesh Salvi, ein umfangreiches aber sehr abwechslungsreiches und unterhaltsames musikalisches Programm, das auch vom „Hofstetter Sängertreff“ mitgestaltet wurde. Dieser besteht aus über 30 Männern, die gerne singen und sich unter der Leitung von Franz Lindner und Andreas Dirr einmal monatlich zwanglos treffen und von Oliver Hamann sowie Hans Miehling an der Steirischen bzw. am Akkordeon begleitet werden.



Nach Grußworten von Hitzhofens Bürgermeister Roland Sammüller, der den Festgottesdienst als „wunderbares Erlebnis“ bezeichnete und Kirchenpfleger Jürgen Reindl, der den Kirchenchor als „unheimliche Bereicherung für Hofstetten“ lobte, konnten Pfarrer Alois Spies und Hans Miehling sieben langjährige Chormitglieder mit einer Urkunde auszeichnen (siehe Bild).



Ein besonderer E-Mail-Gruß kam von dem aus Hofstetten stammenden Monsignore Erwin Albrecht, der der Einladung persönlich nicht folgen konnte, verlesen von Hans Miehling: „Aber du, Hans, sollst stellvertretend für alle Sängern und Sänger wissen, dass meine Gedanken heute Abend bei euch sind und ich meine Glückwünsche zu diesem schönen Fest hiermit auf den Weg bringe. Viele schöne Gedanken kommen mir mit diesen Zeilen in Erinnerung, die mich mit dem Hofstetter Chor verbinden“.

Mit einem zweiteiligen Diavortrag tauchte Hans Miehling in die Geschichte des Chores ein. Gegründet 1923 von Volksschullehrer Inzinger wurde der Chor etwa im Jahr 1929 von Lehrer Eugen Süß übernommen und ab 1948 von Lehrer Theo Meyer weitergeführt. Die prägende Gestalt für den Kirchenchor über mehr als vier Jahrzehnte bis in 21. Jahrhundert hinein war sodann Anton Schmidt. Dieser übernahm im Jahr 1964 weitestgehend als Autodidakt auf Wunsch des langjährigen Ortspfarrers und Geistlichen Rats Josef Pfaller die Chorleitung und das Amt des Organisten. 2007 legte er den Taktstock schließlich in die Hände von Hans Miehling.



Den Abend moderierte Maria Jacob und konnte einen bunten Strauß an mehrstimmigen Liedern des Kirchenchors, darunter auch Schlager, Volkslieder des Sängertreffs und auch gemeinsam mit den Gästen gesungene Lieder ankündigen. Teilweise wurden die Lieder des Kirchenchors von ihrer Tochter Pauline mit dem Kontrabass begleitet. Eine besondere Überraschung boten Gerlinde Schöpfel und Maria Meixner mit dem im Duett sehr gekonnt dargebotenen Lied „Der alte Schäfer“, was mit viel Applaus bedacht wurde. Ebenfalls viel Applaus und Heiterkeit erntete die Überraschung für den Chorleiter: Monika Schroll bat ihn humorvoll samt mehreren Chormitgliedern auf die Bühne, um die „komischen Einsing- und Atemübungen“ vorzuführen, mit denen die Chormitglieder bei den Proben „gequält“ wurden. Als Geschenk überreichte sie eine Krawatte mit der Aufschrift „Chorleiter“, die von Hans Miehling auch gleich den restlichen Abend nicht ohne Stolz getragen wurde.

Text und Bilder: Andreas Spreng



Krankenpflegevereine Hitzhofen-Lippertshofen und Hofstetten



Wohnanlage „Wohnen mit Service“ bei der Caritas Sozialstation in Gaimersheim



Die Caritas Sozialstation Gaimersheim baut zurzeit in Gaimersheim am Wallgraben 3 acht „Wohnungen mit Service“ und eine Begegnungsstätte. Die Wohnungen werden vermietet. Ein Kauf ist nicht möglich. Die Wohnungen sind behindertengerecht und für ältere Personen gedacht. „Wohnen mit Service“ bedeutet, dass die Mieter neben dem Mietvertrag auch einen Servicevertrag mit der Caritas Sozialstation Gaimersheim abschließen müssen. Die Caritas Sozialstation Gaimersheim bietet den Mietern im Rahmen des Servicevertrages die nachfolgenden Serviceleistungen an:

- Notruf und Erreichbarkeit der Caritas Sozialstation Gaimersheim für Notfälle rund um die Uhr.
- Individuelle Beratung und Hilfestellung (Fragen des täglichen Lebens, Hilfestellung bei Umgang mit Behörden, Hilfestellung bei der Beantragung von Sozialversicherungsleistungen, Unterstützung bei Beantragung eines Pflegegrades etc.).
- Vermittlung von Dienstleistungsangeboten (Essen auf Rädern, Reinigungs- und Wäschedienst, Termine für Friseur, Fußpflege und Physiotherapie, Seelsorge, Hilfestellung bei Übergang in eine stationäre Einrichtung, Vermittlung von Instandhaltungsarbeiten etc.).
- Sonstige Serviceleistungen (Förderung der sozialen Kontaktmöglichkeiten nach innen und außen, Organisation von Gemeinschaftsveranstaltungen, Anregung zu Kontakten und Hilfen untereinander und damit Aufbau einer Hausgemeinschaft).

Für die Vermittlung der Dienstleistungsangebote, individuelle Beratung und Hilfestellungen steht die Caritas Sozialstation für die Mieter zu den üblichen Bürozeiten (Mo. – Fr. 08.00 Uhr – 16.00 Uhr) zur Verfügung.

Ziel von „Wohnen mit Service“ ist die Förderung einer selbstständigen Lebensführung älterer Menschen. Sicherheit und Service wird im Bedarfsfall geboten. Durch eine seniorengerechte Ausstattung soll die Selbständigkeit so lange wie möglich erhalten bleiben und damit ein Aufenthalt in einem Seniorenheim möglichst lange vermieden werden.

Die Wohnungen können voraussichtlich ab 1. Mai 2024 vermietet werden. Zwei Wohnungen mit einer Größe von 83 bzw. 72 qm sind für Ehepaare gedacht. Die restlichen Wohnungen haben eine Größe von 49 bis 63 qm.

Bei Interesse wenden Sie sich bis 31. Oktober 2023 an die Caritas Sozialstation in Gaimersheim (Geschäftsführerin Gerlinde Stark, Telefon: 08458/3275-10) oder an die örtlichen Vorsitzenden der Krankenpflegevereine Hitzhofen-Lippertshofen: (Winfried Dworak, Tel. 0151/52028045), Krankenpflegeverein Hofstetten: (Alfred Schimmer Tel. 0170/3357276).



Gartenbau- und Landschaftspflegeverein Hitzhofen-Oberzell

Sommerschnittkurs

Erstmals fand ein Sommer-Baumschneide-Kurs statt. Am Freitag, den 18. August trafen sich auf Einladung des Gartenbauvereins interessierte Bürgerinnen und Bürger an der Streuobstwiese beim Biotop in Oberzell.

Die Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege Frau Anne Fröhlich, erklärte den Anwesenden den Nutzen eines zusätzlichen Sommerschnittes bei Obstbäumen.

Durch verschiedene Maßnahmen können die Lichtverhältnisse in der Krone verbessert werden. Weitere Vorteile sind eine bessere Blütenknospenbildung und intensivere Fruchtausfärbung. Das Triebwachstum wird unterbunden, die Schädlingsbekämpfung erleichtert und die Wundheilung verbessert.



Anschließend zeigte Frau Fröhlich anschaulich den Schnitt in der Praxis an den Bäumen der Streuobstwiese. Die zahlreichen interessierten Gartlerinnen und Gartler konnten anschließend das Gelernte gleich selber ausprobieren und die verschiedenen, von Frau Fröhlich mitgebrachten Werkzeuge, testen.



Alle Jahre wieder...

Der Gartenbau- und Landschaftspflegeverein Hitzhofen – Oberzell veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen Verkauf von selbst gebundenen, und geschmückten Tür- und Adventskränzen, grüne Kränzen und weihnachtlichen Gestecken.

Dafür bräuchte der Verein wieder bis Mitte November Schnittgut, wie z.B. Eibe, Thuja, Buchs, Kiefer, Tanne, Fichte ...

Für Grüngutspenden können Sie sich gerne mit Herrn Anton Strobl in Verbindung setzen unter der Tel. 37263.

Wir holen das Grüngut ab und helfen auch beim Schnitt.

Der Verkauf der Kränze und Gestecke findet am



**Samstag, den 25. November 2023
von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr statt.**

Dieses Mal allerdings nicht bei der Feuerwehr, sondern:

**Bei der Kinderkrippe
(Keller bzw. Parkplatz)**

Der Eingang befindet sich hinter der ehemaligen Sparkasse.

Texte & Bilder: GuLpV HI-O

Mental Stark



Unter dem Motto „Mental Stark“ fand die diesjährige Gemeinschaftsaktion der Jugendmannschaften (A- bis F-Jugend) des FC Hitzhofen-Oberzell am Samstag, 15. Juli, statt. Durchgeführt wurde die Aktion von Tom Kossak und Lisa Grupen (Sportpsychologie München), unterstützt durch die Trainer/innen der Jugendmannschaften. Nach der Einteilung der rund 90 Kin-



der in Gruppen wurden verschiedene Übungen (z.B. „Umgang mit Druck“, „Teamgeist stärken“, „Emotionen steuern“) durchlaufen und gelernt, dass beim Fußballspielen nicht nur das Körperliche zählt.

Besonderes viel zu Lachen gab es bei der Station „Mentales Ei“: es sollte ein Gummi-Ei möglichst schnell – aber sicher! – von einem zum nächsten geworfen werden. Später wurde das Gummi-Ei dann durch ein rohes Ei ersetzt und plötzlich wuchs die Unsicherheit, der Druck stieg und das ein oder andere Ei ging zu Bruch.

Bei „5 gegen 5 mit den Gefühlsmonstern“ spielten ein sehr müder Torwart gegen einen ängstlichen Stürmer, ein wütender Verteidiger gegen einen glücklichen Spielmacher oder ein angeberischer Sechser gegen einen verliebten Mittelfeldspieler. Die anderen Teammitglieder am Spielfeldrand mussten erraten, welches Gefühl die Spieler vermitteln und wie dadurch das gesamte Team beeinflusst wird.

„Das hat soooo Spaß gemacht!“ resümierten die Kids! Und wie ist das Fazit unserer Jugendleiter Guido Müller und Markus Jörg ausgefallen? „Mit dieser Aktion haben wir mal etwas ganz Neues ausprobiert. Wir wussten nicht, wie Eltern und Kinder darauf reagieren... Aber: Die Beteiligung mit rund 90 Kindern übertraf unsere Erwartung! Uns ist es wichtig, dass die Kinder neben dem Fußball noch „mehr“ mitnehmen. „Mental Stark“ soll den Kindern helfen ihre Emotionen kennenzulernen, die Wichtigkeit eines Teams zu erkennen und das Selbstbewusstsein zu stärken.“

Bericht und Fotos: Janina Jörg





Erfolgreiches Meisterschaftswochenende für den Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen/Oberzell

Meistertitel, Podiumsplätze und weitere gute Platzierungen

Auch in diesem Jahr wurden wieder auf der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück die Bayerischen Meisterschaften im Sportschießen ausgetragen. Dabei standen die sogenannten „olympischen Disziplinen“ auf dem Programm, also die Disziplinen, welche auch an den Olympischen Spielen vertreten sind und daher nicht nur das größte Starterfeld aufweisen, sondern auch die Wettbewerbe sind, die am meisten Beachtung finden. Der SV Hitzhofen/Oberzell ging in den Disziplinen Freie Pistole, Sportpistole, Luftpistole und Luftgewehr insgesamt 14-mal an den Start.

Bereits am Freitagnachmittag wurden die Wettkämpfe in der Disziplin „Freie Pistole“ geschossen. Hier nahmen unsere Bundesligaschützen Paul Fröhlich, Stefan Negler und Stephan Klingler teil und bilden dabei auch eine Mannschaft für den SV Hitzhofen/Oberzell. Paul Fröhlich zeigte dabei, dass er auch auf der 50 Meter Distanz sehr treffsicher ist. Mit starken 535 Ringen belegte Fröhlich den dritten Platz in der Einzelwertung hinter Matthias Holdried und Sebastian Kugelmann. Stefan Negler folgte mit 530 Ringen seinem Teamkollegen ganz dicht und konnte sich über einen sechsten Platz freuen. Stephan Klingler komplettierte die starke Leistung der Hitzhofener und kam mit 507 Ringen auf den 17. Platz. Im Team waren die Schützen des SV Hitzhofen-Oberzell mit diesen sehr guten Einzelleistungen dann für die Konkurrenz nicht zu schlagen und so ging der Bayerische Meistertitel hier am Ende eindeutig mit 24 Ringen Abstand an den SVHHO.

Bei den Luftpistolendamen startete neben der amtierenden Deutschen Meisterin Andrea Heckner, auch Miriam Piechaczek und Lisa Schnaidt für den SV Hitzhofen-Oberzell. Auch hier standen die Wettkämpfe am Freitagnachmittag an. Nach dem Qualifikationswettkampf konnte sich sowohl Miriam Piechaczek als auch Andrea Heckner für das Finale der besten 8 Schützinnen qualifizieren. Der SVHHO ging damit als einer von zwei Vereinen gleich mit zwei Starterinnen in die Endausscheidung. Und im Finale zeigte Andrea Heckner zunächst ihrer Konkurrenz die Grenzen auf und führte zwischenzeitlich sogar mit 3 Ringen Vorsprung. Doch die hochkarätigen Gegner ließen sich dadurch am Ende nicht beirren und holten die Hitzhofenerin am Ende das Finale wieder ein. In einem mit nationalen Spitzenschützinnen gespicktem Feld konnte sich der SVHHO dann schließlich über Platz Fünf von Miriam Piechaczek und eine Bronzemedaille von Andrea Heckner freuen. Bayerische Meisterin wurde Sandra Reitz, die sich kurz nach ihrer erfolgreichen Teilnahme bei den European Games auch an diesem Tag wieder sehr stark präsentierte.





Das Trio um Schnaidt, Heckner und Piechaczek ging ebenfalls am Wochenende mit der Sportpistole an den Start und konnte hier gute Leistungen abrufen. Lisa Schnaidt und Miriam Piechaczek verpassten das Finale nur knapp (Platz 9 und Platz 10) im Team wurden die drei Hitzhofenerinnen dann Vierte. Bei den Luftgewehrschützen gingen Michael Jupke (Platz 28) und Andreas Beck (Platz 106) für den SVHHO an den Start. Hitzhofens Bundesligatrainer Walter Sbarra konnte in der Freien Pistole/Gemischt III den 22. Platz erkämpfen. Bei den Luftpistolen Herren konnten Paul Fröhlich und Stefan Negler zusammen mit Andreas Meixner für den SV Berching eine Mannschaftsgoldmedaille feiern. Paul Fröhlich wurde in der Einzelwertung Vizemeister hinter Alexander Kindig.

Ausblick 2023 / 2024 **Heimwettkampf 1. Bundesliga Luftpistole**

Am 28. und 29. Oktober 2023 wird wieder ein Heimwettkampf in der 1. Bundesliga der Luftpistolenschützen/-innen in der Sporthalle Hitzhofen ausgetragen. Das Programm über die einzelnen Wettkämpfe werden wir rechtzeitig bekanntgeben. Wir erwarten wieder hochspannende Wettkämpfe und hoffentlich für unsere Sportschützen einen siegreichen Ausgang.

Für das leibliche Wohl wird außerdem gesorgt!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen, die unsere Schützen/-innen lautstark anfeuern!

Die Vorstandschaft des

Schützenvereins „Hubertus“
Hitzhofen / Oberzell e. V.

Texte & Fotos: Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen/Oberzell



Kreisjugendfeuerwehrtag 2023



Am 15. Juli fand bei hochsommerlichen Temperaturen der Kreisjugendfeuerwehrtag in Beilngries statt. Unter den 77 Gruppen, mit rund 300 Jugendlichen, waren auch fünf Gruppen der Jugendfeuerwehren Hitzhofen-Oberzell und Hofstetten. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Kreisbrandrat Martin Lackner, den Beilngrieser Kommandanten Wolfgang Petschl und den Kreisjugendfeuerwehrwart Gerhard Herzner ging es direkt an den Start.

Sechs Stationen, aufgebaut rund um die Beilngrieser Realschule, hatte jedes Team zu absolvieren: Verkehrsabsicherung, Löschaufbau, Wassertransport, Theorie, Schlauchauswerfen und Hindernisparcours. Dabei waren verschiedenste Fähigkeiten gefragt. Neben Teamwork, Geschick und Wissen gehört bei manchen Stationen auch eine Portion Glück dazu. Um die hohen Temperaturen etwas erträglicher zu machen, waren den ganzen Tag mobile Teams auf dem Gelände unterwegs, die die Teilnehmer und Betreuer mit Wasser versorgten. Auch die zusätzlich geschaffenen Schattenplätze machten das Warten an den einzelnen Stationen etwas erträglicher.

Die Siegerehrung fand in der abgeschatteten Bühlerhalle statt, die auch am Nachmittag noch angenehm kühl war. In einem insgesamt starken Teilnehmerfeld konnten sich unsere besten Teams im vorderen Drittel platzieren. Alles in allem war es ein schöner Tag und alle Teilnehmenden können mit ihrer Leistung zufrieden sein.

Schon vor der Siegerehrung und auf dem Nachhauseweg wurde gefachsimpelt, was man nächstes Jahr noch verbessern könnte. So begann die Vorfreude auf den KJFT 2024 (dann in Stammham) schon vor dem offiziellen Ende des diesjährigen Jugendfeuerwehrtages.



Fotos & Bericht der Jugendfeuerwehren Hitzhofen-Oberzell und Hofstetten

BN und Jugendfeuerwehren gemeinsam für den Artenschutz



Die Lehmgrube zwischen Hofstetten und Böhmfeld ist ein besonderer Ort für den Artenschutz. Die Vielfalt der Lebensräume, vom Kleingewässer bis zum Trockenstandort bietet zahlreichen Tier- und Pflanzenarten, wie Ringelnattern, Molchen und vielen Schmetterlingen ein Zuhause. Gekauft hatte der Bund Naturschutz das Grundstück 2004 allerdings vor allem zum Schutz einer Tierart: der Wechselkröte. Diese seltene Krötenart benötigt zum Ablaichen und zum Heranwachsen der Kaulquappen Pioniergewässer, also junge Wasserlachen mit wenig Bewuchs und somit auch wenigen Fressfeinden. Ein spätsommerliches Austrocknen des Gewässers ist für die Wechselkröte sogar förderlich, so sterben u.a. die gefräßigen Libellenlarven. Dies sind Bedingungen, wie es sie früher natürlicherweise in den regelmäßig überschwemmten Flussauen gab



und auch in den Steinbrüchen und Lehmgruben, in denen Wasserlachen bis in den Sommer hinein stehen bleiben. Mit Aufgabe vieler Gruben und der Verbauung der Flüsse schwand der Lebensraum der Wechselkröte immer stärker, so dass sie heute als vom Aussterben bedrohte Art gilt.

In der Lehmgrube am Reisberg und im benachbarten Steinbruch findet sich heute die letzte Population im Landkreis Eichstätt. Leider sind die vorhandenen Tümpel in der Lehmgrube mit den Jahren immer stärker zugewachsen und verlanden zunehmend. Daher wurde von der BN Ortsgruppe Böhmfeld-Hitzhofen-Hofstetten mit Unterstützung der BN Kreisgruppe Eichstätt im Frühjahr dieses Jahres ein Rettungsversuch unternommen: Mit Hilfe eines Baggers wurden zwei neue Teiche ausgehoben und unter großem Krafteinsatz mit dicken Folien ausgelegt. Diese sollen nun künftig bei den jährlichen Arbeitseinsätzen möglichst frei von Bewuchs gehalten werden. Glücklicherweise fanden sich in den Pfützen im benachbarten Steinbruch noch Kaulquappen der Wechselkröte, prinzipiell gute Voraussetzung zur Besiedlung der neu angelegten Teiche.

Doch leider blieb der ersehnte Regen im Frühsommer aus. Schlecht für die Kaulquappen im Steinbruch und keine Chance auf eine natürliche Wasserfüllung der neu angelegten Teiche. Recht spontan schafften daher in den Pfingstferien die drei Jugendfeuerwehren aus Böhmfeld, Hitzhofen und Hofstetten in einer gemeinsamen Wassertransportübung Abhilfe. Innerhalb weniger Tage organisierten die drei Feuerwehren eine gemeinsame Jugendübung. Etliche Kubikmeter Wasser wurden durch die Hilfeleistungslöschfahrzeuge aus Böhmfeld und Hitzhofen herangefahren und mit Hilfe mit einer mobilen Pumpe in die Tümpel gefüllt. Auch wenn manch einer bei der Hitze am liebsten selbst in die neuen Teiche gesprungen wäre, waren alle eifrig bei der Sache und bekamen zum Ende auch noch eine kurze Erklärung über den Sinn und Zweck der Aktion. So ist es dem tatkräftigen Einsatz der jungen Feuerwehrleute und der Jugendwarte, sowie der Unterstützung der Kommandanten zu verdanken, dass vielleicht schon in diesem Jahr wieder Wechselkröten in die Lehmgrube wandern werden.

Nicht zuletzt geht ein großer Dank auch an die Gemeinde Hitzhofen und Böhmfeld und die beiden Bürgermeister, die ohne zu zögern die Übung mit dem notwendigen Fahrzeugeinsatz ermöglichten sowie darüber hinaus auch die Wasserrechnung übernahmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diese gelungene Gemeinschaftsaktion!

Helene Theobald





Schützenverein Hubertus Hofstetten

Zahlreich vertreten war der Schützenverein Hubertus Hofstetten beim 100-jährigen Gründungsfest der Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell.

Bild: Fähnrich Adalbert Leibhard mit seinen Begleiterinnen Katja Leibhard und Anna Lindner

Text: E. Burkhardt / Foto: Peter Leib



Ehrenabend der Gemeinde Hitzhofen

Die Mitglieder der Vorstandschaft vom Schützenverein Hofstetten wurden beim Ehrenabend der Gemeinde Hitzhofen für langjährige ehrenamtliche Vereinsarbeit geehrt.

Die Sportschützen Magdalena und Simon Bauer wurden für ihre herausragenden Erfolge im Schießsport geehrt.

Text: E. Burkhardt / Foto Quelle: Martin Pauleser



Deutsche Meisterschaften 2023

Kleinkaliber und Luftgewehr Wettkämpfe in München-Hochbrück

Der erste Wettkampf, bei den Deutschen Meisterschaften in der Herrenklasse 1, waren für Simon Bauer zugleich der erste Titelgewinn. Mit dem Kleinkaliber 3Pos. schoss Simon 575 Ringe und erreichte mit der Mannschaft der SSG Dynamit Fürth den ersten Platz und eine Goldmedaille.

Beim KK-3x40 Schuss war es mit 1149 Ringe in der Einzelwertung nur Platz 17, aber mit der Mannschaft ein hervorragender 3.Platz, und somit eine Bronzemedaille.

Beim Wettkampf Kleinkaliber liegend 60 Schuss erreichte Simon in der Einzelwertung mit 620,4 Ringen Platz 5, und mit der Mannschaft ebenfalls Platz 5. Im KK stehend 30 Schuss war es wieder mal sehr knapp bei den Ergebnissen. Mit 288 Ringen war Simon ringgleich mit Platz 3 und 4, nur bedingt durch die letzte Serie landete er auf den fünften Platz.

Mit dem Luftgewehr stehend schoss Simon Bauer 612,2 Ringe und im Team-Mix traf er 408,3 Ringe. Die Mannschaft im Team-Mix besteht aus zwei Schützen, Simon erreichte mit seiner Mannschaftskollegin ein Gesamtergebnis von 821,9 Ringen und sie belegten damit Platz 16.

Eine erfolgreiche Deutsche Meisterschaft für Simon Bauer, der mit diesen Ergebnissen gut vorbereitet in die Bundesliga Rundenwettkämpfe starten kann.

Text: E.Burkhardt / Foto: Richard Bauer



Deutsche Meistertitel für Magdalena Bauer in der Kleinkaliber und Luftgewehr Klasse



Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Sportschützen in München Hochbrück konnte Magdalena Bauer erneut ihr Talent im Sportschießen beweisen. Die Jugendschützin vom Schützenverein Hubertus Hofstetten holte insgesamt 4 x Gold, 2x Silber und 2x eine Bronzemedaille.

Trotz einer starken Konkurrenz in der Jugendklasse weiblich, schoss sich Magdalena mit dem Kleinkaliber auf einen hervorragenden zweiten Platz (572 Ringe). Mit der Mannschaft Rot-Weiß-Franken erreichte sie den ersten Platz.

Am selben Tag noch startete der KK-liegend Wettkampf, wo Magdalena in der Einzelwertung 614,5 Ringe erzielte und souverän auf den ersten Platz landete. Mit der Mannschaft war es Platz drei.

Der Wettbewerb im Luftgewehr 3.-Stellung begann bei Magdalena im knienden Schießen sehr holprig, mit nur 193 Ringen. Sie erholte sich und bewies ihr Talent. So schoss sie beim Stehend schießen 199 Ringe und im liegend ganze 200 Ringe, von 200 Möglichen!

Mit diesem Endergebnis erkämpfte sich die Jugendschützin Rang 2. Ganze 5 Ringe hinter ihrer Mannschaftskameradin, mit der sie aber beim Mannschaftsergebnis auf Platz eins steht und sich die nächste Goldmedaille holte.

Die letzte Disziplin bei der Deutschen Meisterschaft in der Magdalena Bauer startete, war das Luftgewehr stehend schießen. Dieser Wettkampf begann Sonntagmorgen 8:15 Uhr, keine freundliche Zeit um topfit zu sein. Aber Magdalena ist eine disziplinierte Schützin, sie will Erfolg haben und kämpft. Mit nur einem Unterschied von 0,2 Ringen vom zweiten Platz entfernt, holte sie sich mit 414,6 Ringen den dritten Platz in der Einzelwertung. Mit der Mannschaft erkämpften sie sich mit 5 Ringen Vorsprung Platz eins.

Text: E. Burkhardt / Foto: R. Bauer



Die Waldentdecker ergattern Jugendpreis

Am Mittwochabend, den 5. Juli 2023 nahmen wir, die Kinder der Waldgruppe der Bund Naturschutz Ortsgruppe Böhmfeld-Hitzhofen-Hofstetten mit unserer Leiterin Helene Theobald, an der Jugendpreisverleihung des Landkreises Eichstätt teil.

Wir beschäftigten uns davor eingehend mit dem Igel und seinem Lebensraum, bauten Warnschilder, veranstalteten eine kleine Demonstration, stellten Infoschilder auf und versuchten, den Igel Blätterhaufen zu errichten.

Jetzt, zwei Jahre später, wurden wir gefragt, ob wir unser Igelprojekt beim Eichstätter Jugendpreis einreichen und an der Preisverleihung im Altstadttheater vorstellen wollten. Alle freuten sich darüber und warteten gespannt, bis es soweit war. Wir trafen uns zwei Tage davor, um zu besprechen, wie unsere Vorstellung aussehen sollte: Wir wollten ein kleines Igelquiz mit den Zuschauern machen.

Dann war der große Tag gekommen und wir fuhren in einer Fahrgemeinschaft nach Eichstätt ins alte Stadttheater. Als wir endlich angekommen waren, warteten wir im Eingangsbereich, wo der Bund Naturschutz einen kleinen Stand hatte. Danach mussten sich alle Jugendgruppen im großen Saal des Theaters sammeln, wo es eine sehr große Bühne mit Projektor, Scheinwerfern und einem Vorhang gab. Alle Gruppen wurden nacheinander auf die Bühne gerufen und haben sich vorgestellt. Es gab zum Beispiel Sportgruppen, eine kleine Zirkusshow, viele Tänze und Pfadfinder.

Unsere Gruppe war als Erstes dran. Wir kamen auf die Bühne und stellten unser Projekt vor. Die Zuschauer klatschten und uns war die Freude ins Gesicht geschrieben! Am Ende des Abends war dann die Preisverleihung. Als einzige Gruppe gewannen wir zwei Preise: Den Preis für Nachhaltigkeit und den Publikumspreis. Beide jeweils im Wert von dreihundert Euro und zwei Urkunden, verliehen von Landrat Herrn Alexander Anetsberger!

Wir haben schon viele Pläne, was wir mit dem Geld anfangen wollen: zum Beispiel eine Übernachtung am Jugendzentrum und einen Ausflug ins Walderlebniszentrum Schernfeld.

Luise Habicher, 10 Jahre



Übergabe des Jugendpreises durch den Landrat

v.l.n.r. Luise Habicher, Amelie Reindl, Luisa Theobald, Korbinian Pflügl, Lena Dautermann, James Heuberger, Jonas Husterer, Helene Theobald und Landrat Alexander Anetsberger



Besichtigung der Kirche „Mariä Heimsuchung“ in Hitzhofen

Der Frauenbund Hofstetten hat eine Kirchenführung der renovierten Kirche „Mariä Heimsuchung“ in Hitzhofen organisiert. Von Dr. Karl Knöferle erfuhren die Frauen viel über die Geschichte der Kirche und die aufwändige Sanierung. Walburga Knöferle erläuterte, dass der Umbau der Kirche im Jahr 1722 vom genialen Baumeister Gabriel de Gabriele gestaltet worden war. Ausführlich informierte sie die Teilnehmerinnen über den Hochaltar, Seitenaltäre und die prachtvollen Deckengemälde und Orgel. Die Kirche wird vor allem für Werktagmessen, Andachten und besondere Anlässe wie Taufen, Hochzeiten und Konzerte genutzt.

Zum Foto:

Ganz links: Dr. Karl Knöferle, direkt rechts daneben seine Frau Walburga Knöferle (grüne Hose)

Bild & Text Katharina Eigner



Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge



Volksbund
Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.

Vom 13. bis 29. Oktober führt die Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell und der Krieger- Soldaten- und Kameradenverein Hofstetten im Auftrag der Gemeinde die Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, in Hitzhofen und Oberzell durch. Diese wurde bereits 1919 gegründet und ist damit eine der ältesten Bürgerbewegungen Deutschlands. Durch die Spendenmittel wurde dieses Jahr ein epochaler Meilenstein erreicht: in diesen Wochen wird durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste deutsche Kriegstote seit Anfang der 1990er Jahre in Ost- und Südeuropa geborgen werden. Alle diese Toten wurden würdig bestattet, viele von ihnen identifiziert. Doch auch wenn eine Zahl sich rundet – diese Aufgabe ist noch lange nicht erfüllt. Deshalb bitten wir auch dieses Jahr wieder um Spenden. Diese dienen nicht nur der Umbettung der Toten, sondern auch zur Finanzierung von vielen weiteren Projekten des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Beispielsweise zu nennen sind dabei die Jugendworkcamps, welche den Jugendlichen in Europa die Wichtigkeit des Friedens, anhand der Kriegsgräberstätten, näherbringen sollen. Gleichzeitig lernen die Jugendlichen dabei auch Personen aus anderen Ländern kennen und können so ihren kulturellen Horizont erweitern. Neben diesem Projekt engagiert sich der Volksbund noch in vielen weiteren Bereichen der Friedensstiftung. Führungen an den Kriegsgräberstätten, Schulbesuche, Gräbersuche online und vieles mehr. Infos hierzu gibt es auf der Homepage des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge <https://www.volksbund.de>.



Kinderfotopreis

Unsere Vorschulkinder beteiligten sich wieder am medienpädagogischen Fotoprojekt von München und Oberbayern. Heuer mit dem Thema "rund und eckig". Dieses Bild erzielte dabei den 1. Preis!



Übernachtung der Vorschulkinder

Bei der Vorschulkinder-Übernachtung erlebten die Kinder auf der Kipfenberger Burg eine Kinderführung. Der Höhepunkt aber war die Schnitzeljagd durchs Dorf, die in Rosi's Garten endete. Dort brauten alle einen leckeren "Zauber-Schlaftrunk"

Fahrradtour



Eine gemeinsame Fahrradtour nach Hitzhofen zum Sportheim rundete das Kindergartenjahr der Vorschulkinder ab.

Baustellenführung

Interessant fanden alle Kinder die Baustellenführung der neuen Kinderkrippe. Der Bauleiter Herr Hausmann zeigte den Kindern alle Räume und erklärte dazu etwas.

Text & Fotos: Kiga Hofstetten



Ehrenamtskarte Bayern

Bayerische Ehrenamtskarte des Landkreises Eichstätt

Gerade in unserem ländlich geprägten Landkreis wird der gemeinschaftliche Zusammenhalt in großem Umfang von Personen bestimmt, die viel Mühe und Fleiß für ehrenamtliche Tätigkeiten und Aufgaben aufwenden. Sei es in Sportvereinen, Jugendvereinigungen, Feuerwehren, etc. – in vielen Gemeinden wird das öffentliche Leben durch das Ehrenamt zu einem großen Teil mitgestaltet. Dabei ist für die Ehrenamtlichen der Dank der Bürger alleiniger Lohn und Antrieb zugleich.



Durch Teilnahme an der Bayerischen Ehrenamtskarte möchte der Landkreis Eichstätt das Ehrenamt auf eine zusätzliche Weise wertschätzen. Als Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten Sie Vergünstigungen bei verschiedenen Firmen, Museen, Geschäften, bei Freizeiteinrichtungen und Veranstaltungen im Landkreis Eichstätt und in ganz Bayern.

Weitere Informationen über bayernweite Akzeptanzpartner und Vergünstigungen finden Sie unter:

<https://www.lbe.bayern.de/engagement-ankennen/ehrenamtskarte/koopartner/index.php>

Eine Liste der Akzeptanzpartner der Ehrenamtskarte im Landkreis Eichstätt finden Sie auf der Homepage des Landkreises Eichstätt unter dem Suchbegriff „Akzeptanzpartner Ehrenamtskarte Bayern“.

Digitale Ehrenamtskarte

Zum 1. Juli 2023 hat das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales zusätzlich zur herkömmlichen Ehrenamtskarte im Scheckkartenformat (physische Form) die digitale Ehrenamtskarte eingeführt.

Inhaberinnen und Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte haben nun mobil über die App eine Übersicht aller Akzeptanzstellen und können damit die verbundenen Vergünstigungen über die angezeigte Karte finden.

Des Weiteren besteht direkt über die App die Möglichkeit die Ehrenamtskarte (in physischer sowie digitaler Form) zu beantragen bzw. zu verlängern oder die bereits erhaltene Ehrenamtskarte zu digitalisieren (Aktivierungscode hierzu über App zu beantragen). Die App ist geeignet für Smartphone und Tablet. Sie kann kostenlos über den Google Play Store/Apple App Store heruntergeladen werden:

Die App „Ehrenamtskarte Bayern“ ist hier erhältlich:



Die Bayerische Ehrenamtskarte kann selbstverständlich auch am PC über das folgende Formular beantragt werden:

<https://bayern.ehrenamtskarte.app/beantragen>

Für Mitglieder der Feuerwehren gibt es Sonderregelungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihren Kommandanten.

Die Bayerische Ehrenamtskarte kann selbstverständlich auch am PC über das folgende Formular beantragt werden:

hörakustik brakemeier

ehrlich, bedarfsorientiert, fair, modern -
versteht sich von selbst!

- Modernste Messtechnik, individuelle Anpassstrategien
- Bedarfsorientierte Beratung, Lösung bei Hörsystemen, Gehörschutz, Tinnitus
- Kostenfreie Erstellung des Hörprofils
- Kostenfreies Probetragen
- Schnelle Online-Terminvereinbarung

Das ideale
HÖRSYSTEM
gibt es
für jeden!

Jonathan Brakemeier
Hörakustik-Meister
Inhaber



oho-werbung.de

Robert-Bosch-Straße 2 · 85117 Eitensheim · Telefon 08458 6034840 · www.hoerakustik-brakemeier.de



Bild: Monika Haas

**Der Bürgermeister,
der Gemeinderat und
die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der
Gemeindeverwaltung
wünschen allen
großen und kleinen Bürgerinnen
und Bürgern
eine schöne Herbstzeit.**